



Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Glattbach

Nr. 19

12. Mai 2023

66. Jahrgang

**Rathaus
Glattbach**
Telefon 34 91 -0
Telefax 34 91 44

Parteiverkehr
Montag – Freitag
und Donnerstag
außerdem nach Terminvereinbarung
8.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr
außerdem nach Terminvereinbarung
poststelle@glattbach.bayern.de

Musikverein Glattbach

**Dirigent
Florian Mehling**

Konzert
13. Mai 2023
19:30 Uhr

**Moderation
Barbara Karl**

**St. Marien im
Roncalli-Zentrum Glattbach**

Liebe Glattbacherinnen,
liebe Glattbacher,

unsere örtlichen Vereine bieten
immer wieder beachtliches!

Im musikalischen Bereich ist es
äußerst anerkennenswert und es
verdient unseren größten Respekt,
was hier von den einzelnen Chören,
Orchestern und Formationen in der
Freizeit erarbeitet und in der
Öffentlichkeit präsentiert wird.

Nur eine Woche nach dem
hervorragenden Konzert unseres
Männerchores der Germania darf
ich deshalb alle Glattbacherinnen
und Glattbacher zu dem

KONZERT

des
**MUSIKVEREINS
GLATTBACH**

ganz herzlich einladen.

Genießen Sie an diesem Abend den
Klang und die Feinheiten der
symphonischen Blasmusik und
unterstützen Sie die Darbietungen
unserer Musikerinnen und Musiker.

Dem Musikverein Glattbach ein
ganz herzliches Dankeschön für
dieses Konzert!

Kurt Baier - 1. Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Hausarzt-Notruf	116 117



Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen, dem Notfalleinsatz sowie der Vermittlung von Krankentransporten ist die **Rettungsleitstelle** des Roten Kreuzes zuständig, erreichbar unter der Rufnummer **112**.

Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg

Samstag, Sonntag und Feiertag:	8.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 bis 22.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18.00 bis 22.00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke

(Elektrizitäts- und Wasserversorgung)

Während der **Geschäftszeiten**, das ist Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 und 12.45 bis 16.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr, ist der Bereitschaftsdienst unter der **Telefon-Nr. 40 1300** zu erreichen.

Außerhalb dieser **Geschäftszeiten** ist ein Bereitschaftsdienst über die Wach- und Schließgesellschaft in Aschaffenburg unter der **Telefon-Nr. 3803-751** zu erreichen. Der Bereitschaftsdienst erstreckt sich nur auf Störungen bis zur Hausanschlusssicherung bzw. bis zur Wasseruhr.

Gasversorgung Main-Spessart GmbH

NOTRUF 08 00 / 6 24 67 73

Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG EWG MediaNet TELEKOMMUNIKATION

Während der Zeiten Montag bis Freitag von 7.30 bis 21.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr ist der Störungsdienst unter der **Telefon-Nr. 0 60 21 / 33 47 - 86** zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten über die Wach- und Schließgesellschaft
Telefon-Nr. 0 60 21 / 38 03 - 7 51

Nächstenhilfe Glattbach

Telefon 06021/6292543
E-Mail: naechstenhilfe@gmx.de

Dorfbus Glattbach

Telefon 06021/6292544
E-Mail: dorfbus@gmx.de

Katholisches Pfarramt

Telefon 06021/6292700

Katholische Öffentliche Bücherei Glattbach

im Roncalli-Zentrum, 06021/6292707
Mail: buecherei-glattbach@gmx.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 – 10.00 Uhr
Dienstag:	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.30 – 20.00 Uhr
Samstag:	17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 – 12.00 Uhr

Caritas Sozialstation St. Stephanus e.V.

Hösbach, Brunnenstraße 40,
Telefon 06021/56666

PFLEGESTÜTZPUNKT GLATTBACH

Hauptstraße 56
Telefon 06021/6292540

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do. von 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Postagentur Glattbach

Hauptstraße 95
(in der Glattbacher Zettelstub')
Telefon 06021/412327

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. – Fr.	8.00 bis 18.00 Uhr
Di.	8.00 bis 13.00 Uhr
Sa.	8.00 bis 13.00 Uhr

DIENSTBEREITE APOTHEKEN

Samstag, 13. Mai 2023:

easyApotheke, Mainaschaff,
Am Glockenturm 1, Tel. 06021 580110
Engel-Apotheke, Aschaffenburg,
Lamprechtstr. 1, Tel. 06021 22506

Sonntag, 14. Mai 2023:

Hauckwald-Apotheke, Alzenau,
In den Mühlgärten 61, Tel. 06023 8463
Mohren-Apotheke, Aschaffenburg,
Goldbacher Str. 7, Tel. 06021 24810

Montag, 15. Mai 2023:

Linden-Apotheke, Schöllkrippen,
Holzgasse 1, Tel. 06024 1530
Platanen-Apotheke, Aschaffenburg,
Platanenallee 19, Tel. 06021 24282

Dienstag, 16. Mai 2023:

Apotheke im Elisenpalais, A'burg,
Elisenstr. 28, Tel. 06021 398870
St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach,
A'burger Str. 76, Tel. 06021 53942

Mittwoch, 17. Mai 2023:

Apotheke am Schlößchen,
Alz.-Michelbach, Schloßstr. 26,
Tel. 06023 7272
Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg,
Am Dreispitz 17, Tel. 06021 87301
Rosen-Apotheke, Haibach,
Alois-Wenzel-Str. 3, Tel. 06021 61888

Donnerstag, 18. Mai 2023:

Johannes-Apotheke, Johannesberg,
Kettelerstr. 4, Tel. 06021 424240
Schwanen-Apotheke, Aschaffenburg,
Landingstr. 2, Tel. 06021 22240

Freitag, 19. Mai 2023:

Löwen-Apotheke, Karlstein,
Kahler Str. 19, Tel. 06188 990205
St. Josef-Apotheke, Aschaffenburg,
Dämmer Tor 6, Tel. 06021 412704

*Die Dienstbereitschaft beginnt
jeweils ab 8.30 Uhr früh und endet
am nächsten Tag um dieselbe Zeit.*

Mühlen-Apotheke

Glattbach, Hauptstr. 56
Telefon 06021/423423

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	8.00 bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.30 bis 18.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!	

– Alle Angaben ohne Gewähr –

DIE UMWELT-ECKE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (Wiesengrund):

montags von 16.00 – 19.00 Uhr

samstags von 10.00 – 13.00 Uhr

kostenlose Windelentsorgung (Container)

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:

Bauschutt (rein), Eisen, Aluminium, Alufolie, verwertbare Brillen, Schuhe, Styropor (rein-weiß), Holz (keine Jägerzäune, nicht druckimprägniert!), Fillchips, Kork, CDs, Toner, Farbkartuschen, Tintenstrahlpatronen u. PU-Schaumdosen.

Dringend hinweisen möchten wir, dass

- nur rein weißes Verpackungsstyropor erfasst werden darf,
- keine Dämmmaterialien (= Abfall) untergemischt werden dürfen,
- die Styropor-Chips separat zu erfassen sind.

Grünabfälle und Rasenschnitt (kostenpflichtig laut Aushang).

Restmüllsammlung:

Montag, 22.05.2023

Biomüllsammlung:

Montag, 15.05.2023

Papiertonne:

Mittwoch, 07.06.2023

Gelber Sack:

Dienstag, 30.05.2023

Umladestation zur Anlieferung von Restmüll:

Obernburger Str. 25,
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)
Tel.: 06021/83831
Fax: 06021/89742

Kreisrecyclinghof zur Anlieferung von Wertstoffen:

Obernburger Str. 25,
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)
Tel.: 06021/394170

Öffnungszeiten für Umladestation und Kreisrecyclinghof:

Montag geschlossen!

Dienstag - Freitag 9.00 - 16.30 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Grünabfallsäcke für die Grünabfallsammlung in Glattbach

Grünabfallsäcke gibt es auch in der „Glattbacher Zettelstube“ (Hauptstraße 95) zum Preis von 0,50 Euro pro Sack. Grünabfallsäcke sind verwendbar für kompostierbare Gartenabfälle (Laub, Rasenschnitt, Pflanzenreste) und können bei der Grünabfallsammlung bereitgestellt werden.

Maßnahmen bei längeren Stromausfällen in Glattbach

Bei Stromausfällen, die länger als 15 Minuten andauern, wird das Feuerwehrhaus besetzt.

Die Glattbacher Feuerwehrführung entscheidet über die weitere Vorgehensweise und ob weitere Einsatzkräfte alarmiert werden.

Das Stromaggregat, welches das Glattbacher Feuerwehrhaus autark mit Strom versorgt, wird in Betrieb gesetzt.

Es erfolgt eine Kontaktaufnahme zu Patienten, welche sich in der häuslichen Pflege befinden, SOFERN DIESE DER FEUERWEHR BEKANNT SIND. Es wird festgelegt, welche Patienten sofortigen Handlungsbedarf benötigen oder wie lange ein Notbetrieb gesichert ist.

Es erfolgen Kontrollfahrten im Glattbacher Einsatzgebiet.

Ein stetiger Austausch mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Bayrischer Untermain (zuständig für Feuerwehr und Rettungsdienst), erfolgt.

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Rathaus

Glattbacher Rathaus am Brückentag geschlossen

Liebe Glattbacherinnen,
liebe Glattbacher,

am **Freitag, den 19. Mai**, bleibt das **Rathaus** aufgrund des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ **geschlossen**.

Ab Montag, 22.05. sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Feiertag!

Ihre Gemeindeverwaltung

Ortsentwicklung Glattbach / Erstellung ISEK

Beteiligung der Grundstückseigentümer innerhalb des VU-Gebietes mittels Fragebogen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir nehmen Bezug auf den kürzlich übersandten Fragebogen an die Grundstückseigentümer innerhalb des VU-Gebietes.

Mit diesem Fragebogen haben Sie die Möglichkeit, uns wichtige Informationen über den baulichen Zustand Ihrer Immobilie(n) mitzuteilen. Zudem nehmen Sie Einfluss auf zukünftige Entwicklungen, Zielsetzungen und Prioritäten der Ortsentwicklung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Formular bis zum 22.05.23 ausfüllen und uns zurücksenden würden.

Vielen Dank im Voraus.

Ihre Gemeindeverwaltung

Die Urlaubszeit steht kurz bevor! Überprüfen Sie daher schon heute Ihre Reisepässe und Personalausweise!

Beim Packen für den lang ersehnten Urlaub fällt leider oftmals viel zu spät auf, dass die notwendigen Dokumente wie Reisepass, Kinderreisepass und Personalausweis abgelaufen sind oder für die Reise nicht mehr lange genug gültig sind.

Um Ihnen unnötige Rennereien und Kosten zu ersparen, erinnern wir Sie daher schon heute an die **Überprüfung Ihrer Ausweisdokumente!**

Wir wünschen Ihnen entspannte Vorbereitungen und einen erholsamen Urlaub!



Grund- und Gewerbesteuer 2023

Am 15. Mai wird die 2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer 2023 zur Zahlung fällig.

Um Terminvormerkung und pünktlichen Zahlungseingang wird gebeten. Bei Überschreitung des Zahlungszieles (15.05.2023) ist die Verwaltung gesetzlich verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Um die Zahlungen zuordnen zu können, bitten wir Sie, im Verwendungszweck die Finanzadresse (FAD...) anzugeben.

Bankverbindungen Gemeinde Glattbach:

Sparkasse Aschaffenburg

IBAN: DE92 7955 0000 0000 0670 33, BYLADEM1ASA

Raiffeisenbank Aschaffenburg

IBAN DE13 7956 2514 0001 1031 05, GENODEF1AB1

Durch die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren werden Terminüberschreitungen und daraus resultierende Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden. Steuerzahler, die sich diesem wirtschaftlichen Verfahren noch nicht bedienen, sollten deshalb der Gemeinde Glattbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen.

Die fälligen Steuern werden dann termingerecht vom Bankkonto abgebucht.

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 18.04.2023

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig (Art. 47 GO).

Einwände gegen die Tagesordnung:

Carsten Schumacher beantragt Tagesordnungspunkt 7 der öffentlichen Sitzung „Baulandentwicklung im oberen Bereich des Borgrundes“ von der Tagesordnung zu nehmen.

Seiner Meinung nach gebe es hierzu noch Klärungsbedarf in den Fraktionen. Bürgermeister Kurt Baier teilt hierzu mit, dass in der nichtöffentlichen Sitzung im März festgelegt wurde, das Thema in die Öffentlichkeit zu tragen. Dies soll heute nicht vertieft und auch keine Beschlüsse gefasst werden. Vielmehr soll es dazu dienen, dass die Bürgerinnen und Bürger informiert werden und der Gemeinderat Rückmeldungen aus der Bürgerschaft erhält. Der Tagesordnungspunkt wird wie vorgesehen, in öffentlicher Sitzung vorgestellt.

Bürgeranfragen:

Ein Bürger meldet sich zu Tagesordnungspunkt 2.1 und 2.2 „Anträge auf Baugenehmigung, Dr.-Konrad-Fecher-Straße 21 und 23“ zu Wort. Er teilt mit, dass er ein Grundstücksnachbar der beiden Bauvorhaben

sei. Zum Bauherrn habe er und seine Familie ein sehr gutes freundschaftliches Verhältnis. Die Bauantragsunterlagen habe er unterschrieben, allerdings davon ausgehend, dass 2 Wohnhäuser wie in diesem Gebiet üblich, errichtet werden. Er sei deshalb erstaunt, dass 4 Wohnhäuser errichtet werden sollen. Seiner Meinung nach wirken die geplanten Wohnhäuser wie ein „Betonriegel“. Das geplante Mittelhaus sei mit einer Grundstücksgröße von ca. 186 m² sehr klein mit wenig Fläche für Bäume oder Sträucher. Eine Begrünung ist kaum möglich. Er bittet den Gemeinderat insbesondere hinsichtlich der Größe des Vorhabens zu beraten. Nach seinem Dafürhalten sei das Bauvorhaben zu massiv und wuchtig. Ein weiterer Bürger, äußert sich ebenfalls als betroffener Nachbar zu den TOPs 2.1 und 2.2. Er äußert Bedenken hinsichtlich der Verkehrssituation, sofern weitere vier Wohneinheiten entstehen. Außerdem gibt es in der Straße viele Kinder. Hier müsse unbedingt auf die Sicherheit geachtet werden.

Ein Bürger ist der Meinung, dass mit den geplanten Wohnhäusern viele neue Bewohner in die Straße ziehen werden und diese dann insbesondere im Hinblick auf die Verkehrssituation ziemlich voll werde.

Der Sohn des Bauherrn teilt mit, dass er selbst eine der 4 Wohneinheiten beziehen möchte. Er erläutert kurz, dass mit dem Bauvorhaben jungen Familien das Wohnen in Glattbach ermöglicht werden soll. Dass insgesamt 4 Wohneinheiten entstehen sollen, habe insbesondere finanzielle Gründe, aufgrund der gestiegenen Baupreise.

1. Genehmigung von Niederschriften

1.1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.03.2023

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.03.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15:0

1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.03.2023

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.03.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15:0

1.3 Information zur aktualisierten öffentlichen Offenen-Punkte-Liste (OPL)

Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte öffentliche OPL zur Kenntnis.

2. Bauanträge

Da es sich um persönliche Einzelinteressen handelt, wird von einer Veröffentlichung abgesehen.

3. Einrichtung eines Waldkindergartens in Glattbach; Information, Beratung und Beschlussfassung

Im Zuge der Neustrukturierung der Kindergarten- und Kinderkrippensituation in Glattbach wurde bereits über die Einrichtung eines Waldkindergartens in Glattbach gesprochen und erste Überlegungen angestellt.

Neben der Erweiterung des Betreuungsangebots für die Glattbacher Kinder könnte mit einer zusätzlichen Waldkindergarten-Gruppe, (sofern notwendig), zusätzlicher Betreuungsbedarf gedeckt werden. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 3 Jahren. Für die Einrichtung eines Waldkindergartens gibt es bereits viele positive Beispiele in den Landkreisgemeinden. Für den Gemeinderat wurden im Oktober 2022 und

Dezember 2022 Besichtigungstermine in zwei unterschiedlichen Waldkindergärten (Johannesberg und Mainaschaff) organisiert. Dabei war zu erkennen, dass es unterschiedliche Konzepte für den Betrieb eines Waldkindergartens gibt.

Die Verwaltung hat in enger Abstimmung mit dem St. Johanniszweigverein, der Interesse an der Übernahme der Trägerschaft des Waldkindergartens bekundet hat, bereits erste Überlegungen angestellt. So wurde eine Bedarfsabfrage mittels Fragebogen bei den Eltern der 0- bis 5-Jährigen durchgeführt und zusätzlich eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Von den 130 versandten Abfragen sind 43 Antworten eingegangen. 18 haben angegeben, dass Interesse am Besuch des Waldkindergartens besteht, 11 davon möchten sicher das Angebot nutzen.

Dass ein großes Interesse an einem Waldkindergarten besteht, hat die Informationsveranstaltung gezeigt. An der Veranstaltung haben rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Anhand einer Präsentation hat Nicole Hemberger über das Thema Waldkindergarten informiert und Bilder gezeigt, anschließend hat Michaela Fuchs vom Waldkindergarten in Johannesberg vom dortigen Betrieb und ihren Erfahrungen berichtet.

Anschließend bestand für die Eltern die Möglichkeit Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.

Im Nachgang der Veranstaltung sind bereits 6 Voranmeldungen formlos bei der Gemeinde Glattbach eingereicht worden.

Um das Vorhaben weiter zu verfolgen, ist nun in einem ersten Schritt ein Grundsatzbeschluss vom Gemeinderat zu fassen, ob in Glattbach ein Waldkindergarten errichtet werden soll.

Anschließend wird sich die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem St. Johanniszweigverein mit den weiteren Planungen und Details (u. a. Zeitpunkt Inbetriebnahme, Trägerschaft, Standorte, Anschaffungen) befassen.

Angedacht ist die Eröffnung des Waldkindergartens im März 2024.

Das Anschreiben der Bedarfsabfrage sowie weitere Informationen, welches die Eltern erhalten haben, wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld zur Kenntnisnahme übersandt.

Bürgermeister Kurt Baier informiert zunächst noch einmal kurz über die gut besuchte Infoveranstaltung am 30.03.2023 und lobt die sehr gute Zusammenarbeit mit dem St. Johanniszweigverein. Mit Nicole Hemberger gibt es von Seiten des St. Johanniszweigvereins eine geeignete Fachkraft, die Interesse an der Leitung des Waldkindergartens bekundet hat.

Bürgermeister Kurt Baier äußert, dass er die Einrichtung eines Waldkindergartens sehr begrüßt. Zum einen gibt es eine große Nachfrage für einen Besuch und ein solches Angebot leistet einen großen Beitrag zur Wohnortqualität der Gemeinde Glattbach.

In der Nachbargemeinde Johannesberg wurde bei den Verantwortlichen des Kinderhauses bezüglich des zu erwartenden Betriebskostendefizits nachgefragt. Demnach sei im Waldkindergarten das geringste Defizit unter den verschiedenen Betreuungseinrichtungen zu verzeichnen.

Eberhard Lorenz ist der Meinung, die Einrichtung eines Waldkindergartens sei ein aktuelles Thema. Viele Einrichtungen haben diesbezüglich schon gute Erfahrungen

gemacht. Seine Fraktion IG/SPD unterstützt das Vorhaben, einen Waldkindergarten in Glattbach einzurichten mit einem möglichen Beginn im kommenden Jahr.

Herbert Weidner teilt ebenfalls für die Fraktion Glattbach! mit, dass die Einrichtung eines Waldkindergartens in Glattbach unterstützt wird. Auf die Frage, ob hierfür denn auch erforderliches Personal zur Verfügung steht, antwortet Bürgermeister Kurt Baier, dass durch die Bereitschaft von Nicole Hemberger zur Übernahme der Leitungsposition bereits die „Spitze“ gefunden wurde. Da es weitere Verbindungen gibt, ist davon auszugehen, dass insbesondere auch aufgrund der Vorlaufzeit bis März 2024, noch benötigtes Personal gefunden wird.

Dass Fachkräfte zur Verfügung stehen, hat unter anderem auch das Interesse an den kürzlich ausgeschriebenen Stellen für den Kindergarten Storchennest gezeigt. Hier sei man personell bereits gut aufgestellt.

Jürgen Kunsmann beurteilt das Vorhaben als ein sehr attraktives Angebot. Er äußert die Bitte, die Verwaltung möge in der Nachbarkommune anfragen, ob Details zu den Betriebskosten mitgeteilt werden können. Hierzu erfolgt ein kurzer Hinweis von Bürgermeister Kurt Baier, dass sich das Defizit des Waldkindergartens in Johannesberg aktuell im mittleren 4-stelligen Bereich bewegt.

Carsten Schumacher schließt sich ebenfalls der Aussage von Jürgen Kunsmann an, es sei wichtig weitere Informationen hinsichtlich eines Betriebskostendefizits zu erfahren.

Auf Nachfrage von Jürgen Kunsmann werden die Bedarfszahlen der Krippen- und Kindergartenkinder erörtert. Demnach sei Glattbach mit der Neustrukturierung der Krippen- und Kindergartenensituation und einem zusätzlichen „Puffer“ einer Waldkindergartengruppe gut aufgestellt. Auch wenn die Betreuungseinrichtungen in erster Linie für die Glattbacher Kinder sind, könnten auch auswärtige Kinder aufgenommen werden, sofern es freie Plätze gibt. Hierzu gibt es auch immer wieder Anfragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich für die Einrichtung eines Waldkindergartens als zusätzliches Betreuungsangebot in Glattbach aus. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren notwendigen Schritte zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

4. Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe (FWS); Anpassung des bestehenden Vertrags

Es wird Bezug genommen auf die Gemeinderatssitzung vom 08.03.2022, in der der Gemeinderat sein Einverständnis zu den von der FWS durchzuführenden notwendigen Arbeiten an der Wasserzuleitung zum Himbeergrund erteilt hat.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass die Gemeinde Glattbach einen Baukostenzuschuss i. H. v. 200.000 € übernimmt, um durch eine entsprechende Dimensionierung der Wasserleitung den Bedarf der geforderten Löschwassermenge abzudecken.

Hierfür sollte eine entsprechende vertragliche Regelung hinsichtlich der Gewährleistung der erforderlichen Löschwassermenge in den Wasserlieferungsvertrag aufgenommen werden.

Der Vertrag mit der FWS zur Deckung des Frischwasserbedarfs in der Gemeinde Glattbach, insbesondere für den Bereich Himbeergrund, besteht seit Juli 2006.

Die FWS hat einen Entwurf eines neuen Wasserlieferungsvertrags vorgelegt.

Der Vertragsentwurf wurde dem EWG als Technische Betriebsträgerschaft vorab zur Sichtung übersandt. Einwände wurden keine vorgebracht.

Der Vertragsentwurf wurde den Gemeinderatsmitglieder im Vorfeld der Sitzung zur Kenntnisnahme übersandt.

Bürgermeister Kurt Baier gibt einen kurzen Überblick über den Wasserverbrauch im Jahr 2022. Demnach lag der Verbrauch für Wasser des Zweckverbands FWS bei 15.000 m³ und der Verbrauch für die Wasserlieferung der AVG bei 162.000 m³.

Die Gemeinde Glattbach ist in der glücklichen Lage, dass eine Wasserversorgung sowohl aus südlicher Richtung von Aschaffenburg als auch aus nördlicher Richtung von Johannesberg erfolgt. Aufgrund dessen ist eine ausreichende Versorgung gesichert.

Eberhard Lorenz schließt sich der Aussage von Bürgermeister Kurt Baier an wonach die Versorgung durch die FWS und AVG eine Sicherheit für die gesamte Glattbacher Bevölkerung darstellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Wasserlieferungsvertrags mit der FWS gemäß vorgelegtem Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis: 15:0

5. Kostenrechnende Einrichtungen der Gemeinde Glattbach; Wasserversorgung und Entwässerungsanlage

5.1 Erfassung der Anlagenbuchhaltung; Information

Vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband wird im Zuge der überörtlichen Prüfung stets auf die Fortführung der Anlagenbuchhaltung zu den kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinde, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, hingewiesen.

Kostenrechnende Einrichtungen werden in der Regel ganz oder teilweise aus Entgelten finanziert.

In den Anlagennachweisen werden u.a. Investitionstätigkeiten als langlebige Vermögensgegenstände der Kommunen erfasst. Die Anlagenbuchhaltung bildet die Grundlage einer rechtssicheren Gebührenkalkulation.

In vergangenen Jahren wurden größere Baumaßnahmen auch im Bereich Kanal und Wasserversorgung durchgeführt, die in die Anlagenbuchhaltung aufzunehmen sind.

Bürgermeister Kurt Baier weist darauf hin, dass insbesondere aufgrund der Anforderungen an eine rechtssichere Kalkulation und die steigenden Aufgaben einer Verwaltung ein Kommunaldienstleister mit dem Aufbau und der jährlichen Fortschreibung der Vermögensbuchführung der Gemeinde Glattbach für die Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtung beauftragt werden soll.

Im Haushaltsplan 2023 wurden bereits entsprechend Ausgabeansätze aufgenommen.

Die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung. Auf eine Nachfrage von Sebastian Guevara antwortet Bürgermeister Kurt Baier, dass in der heutigen Gesellschaft die Bereitschaft für juristische Auseinandersetzungen im-

mer mehr zunehmen und die Kalkulationen deshalb von Fachunternehmen durchgeführt werden sollten.

Landkreisweit sei die Gemeinde Glattbach noch eine von wenigen Gemeinden, die noch selbst Kalkulationen und Erfassungen durchführt.

Des Weiteren führt Sebastian Guevara an, dass der bisherige Zeitaufwand für die notwendigen Arbeiten von den Verwaltungsmitarbeiterinnen geleistet wurde. Bei einer Auftragsvergabe an einen Dienstleister fallen zusätzliche Kosten an, die letztlich in die Gebühren einfließen.

Bedenken diesbezüglich werden von Bürgermeister Kurt Baier ausgeräumt. Demnach sei die Auswirkung auf die Gebühren minimal. Insbesondere auch da diese über mehrere Jahre in die Kalkulation einfließen. Im Übrigen würde die Erledigung der Arbeiten durch die Verwaltung ebenfalls Aufwand bedeuten, der auch in die Gebühren einfließt.

Die Erfassung der Anlagenbuchhaltung ist außerdem eine wichtige fachliche Vorarbeit im Hinblick auf die Überlegungen zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, mit der sich der Gemeinderat zeitnah befassen sollte. Aus ökologischer Sicht ist die gesplittete Abwassergebühr sinnvoll und sorgt für Gerechtigkeit unter den Grundstückseigentümern.

Eberhard Lorenz ist der Meinung, es bedürfe kein Fachbüro für die Erfassung der Anlagenbuchhaltung und Vornahme der Gebührenkalkulation. Dies könne weiterhin durch die Verwaltungsmitarbeiter über die üblichen Programme erfolgen. Die Verwaltung müsse ohnehin die erforderlichen Daten für das Fachbüro zusammenstellen. Für ihn ist es nicht nachvollziehbar, weshalb ein Dienstleister beauftragt werden soll. Durch die Vergabe würden außerdem nur die Personalkosten verlagert.

Bürgermeister Kurt Baier macht nochmal deutlich, dass 90 % der Landkreiskommunen diese Tätigkeit bereits an ein Fachbüro vergeben haben.

Insbesondere werden von ihm noch nachfolgende Kriterien angeführt, die die Notwendigkeit einer Vergabe belegen: hoher Arbeitsaufwand, Komplexität, Rechtssicherheit, Grundlage für die gesplittete Abwassergebühr, Berücksichtigung aller Investitionsmaßnahmen der Gemeinde.

Auf die Frage von Herbert Weidner, ob diese Leistungen nicht von der Stadt Aschaffenburg erledigt werden können – schließlich komme das Frischwasser auch aus Aschaffenburg, antwortet Bürgermeister Kurt Baier, dass die Gemeinde hierfür selbst zuständig ist.

Jürgen Kunsmann äußert, dass es für die Erfassung der Anlagenbuchhaltung und Gebührenkalkulation ein revisionssicheres System geben muss. Die Nutzung einer bspw. EXCEL-Tabelle, wie von Eberhard Lorenz vorgeschlagen, sei hierfür nicht geeignet. Die Arbeiten sollten seiner Meinung nach von einem Fachbüro durchgeführt werden.

Carsten Schumacher nimmt Bezug auf die Aussage von Eberhard Lorenz. Er bittet darauf zu achten, dass keine weitere Steigerung der Personalkosten erfolgt. Dass ein revisionssicheres System benötigt werde, wie von Jürgen Kunsmann geäußert, steht außer Frage.

In welchem Ausmaß sich die zukünftigen Fortschreibungskosten auf die Gebühren auswirken ist aktuell noch unbekannt.

Bürgermeister Kurt Baier äußert zu den vorgenannten Aussagen, dass die Personalkosten der Gemeinde Glattbach vergleichsweise deutlich unter den Personalkosten anderer Kommunen liegen. Die Gemeinde Glattbach habe trotz der immer weiter steigenden Anforderungen (u. a. aktuell auch das Thema Strompreisbremse) keine weiteren Stellen geschaffen und arbeite mit den vorhandenen Ressourcen. Die Einstellung von weiterem Personal wäre eine Alternativmöglichkeit zu einer Vergabe.

Anneliese Euler ist ebenfalls der Meinung, dass die Verwaltung arbeitstechnisch ausgelastet sei. Dennoch sind die anfallenden Kosten bei einer Vergabe der Arbeiten für sie „verdeckte Verwaltungskosten“.

5.2 Gebührenkalkulation; Information

Im Laufe des Jahres 2023 sind die Gebühren für die kostenrechnenden Einrichtungen der Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtungen zum 01.01.2024 zu kalkulieren.

Aufbauend auf die Vermögensbuchführung ist auch die Vergabe der Gebührenkalkulation für die kostenrechnenden Einrichtungen der Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtung an einen Kommunaldienstleister vorgesehen.

Bereits im Zuge der Haushaltsberatung wurde dies im Haupt- und Finanzausschuss thematisiert.

Im Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Glattbach wurden Ansätze für die Gebührenkalkulation mit aufgenommen.

Eine gesonderte Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt nicht.

Die Wortmeldungen hierzu wurden bereits bei TOP 5.1 vorgebracht.

Über die Auftragsvergabe hat der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung zu beschließen.

6. Fuß- und Radweg entlang der Staatsstraße 2309 – Planung durch das Staatliche Bauamt Aschaffenburg; Information sowie Stellungnahme der Gemeinde Glattbach

Bereits seit einiger Zeit ist das Staatliche Bauamt Aschaffenburg mit den Planungen für einen Fuß- und Radweg zwischen Aschaffenburg und Johannesberg mit Anbindung an die Gemeinde Glattbach und den Himbeergrund befasst. Mit der Ausarbeitung hat das Staatliche Bauamt ein Fachbüro beauftragt.

Bei einem Termin am 10.03.2023 wurde den Gemeinden Glattbach und Johannesberg der aktuelle Planungsstand mit Variantenvergleich vorgestellt. Bei diesem Termin waren neben Vertretern der Verwaltungen außerdem Verantwortliche des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) anwesend.

Insbesondere wurde hierbei über folgende Punkte informiert:

- Aufgabenstellung und Ausgangslage
- Anforderungen an die Fuß- und Radverkehrsverbindung, Bewertungsraster
- Vorortbegehung und Situation im Bestand
- Methodik für den Variantenvergleich
- Ergebnisse mit Auswahl der Vorzugsstrasse
- Nähere Betrachtung von Teilabschnitten

Vom Planungsbüro wurden verschiedene Varianten untersucht und anhand einer Matrix bewertet. Kriterien waren hierbei die Topografie, Umsetzbarkeit/Qualität, Attraktivität, Potenzial Alltagsradverkehr, Potenzial Freizeitradverkehr, Eingriffe, Handlungsaufwand, weitere Kriterien.

Ein für Glattbach wichtiges Teilstück betrifft die Verbindung zwischen der Straße Weitzkaut/Einmündung Hauptstraße (geg. Schreinerei Helfrich) und dem Himbeergrund. Der Fuß- und Radweg soll hier östlich – auf Glattbacher Seite – parallel der Staatsstraße 2309 bis zum Himbeergrund verlaufen.

Als Weiterführung nach Aschaffenburg wird von den Planern vorgeschlagen, die Straße Weitzkaut – Weihergrund – Hauptstraße – Ortsverbindungsstraße nach Aschaffenburg zu nutzen.

Von Seiten der Verwaltung wird hierzu die Meinung vertreten, dass es sinnvoll ist, den Feldweg zwischen Kindergarten Storchenest und Sportgelände Weihergrund in Richtung Hundeplatz in den Planungen zu berücksichtigen. Dort besteht die Möglichkeit der direkten Verbindung zur Ortsverbindungsstraße oder alternativ in Richtung Staatsstraße 2309. Zu beachten ist hierbei die fehlende soziale Komponente (Beleuchtung).

Eine Herausforderung im Zuge der Planung ist die Planung des Teilstücks zwischen Himbeergrund und Ortseingang Johannesberg, welches ganz wesentlich die Gemeinde Johannesberg betrifft. Insbesondere gibt es dort Steigungen von 12-13 % in Abschnitten über mehrere 100 m, maximale Steigungen bis zu 30 %, ein Wegeverlauf durch Schutzgebiete und der barrierefreie Ausbau ist im Hinblick auf Umsetzung und Wirtschaftlichkeit fraglich. In diesem Bereich wird vom Planungsbüro die Verbindung vom Ortseingang Johannesberg entlang der Staatsstraße 2309 in Richtung Himbeergrund empfohlen, mit Weiterführung des Weges im steilen, mittleren Teil auf dem landwirtschaftlichen Weg nördlich des Himbeergrunds.

Dies stellt nach Auffassung der Planer die attraktivste Verbindung dar, da diese autofrei und barrierefrei wäre. Für die soziale Kontrolle wäre hierbei auf eine ausreichende Beleuchtung zu achten.

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde im Vorfeld der Sitzung ein Plan mit der vom Planungsbüro empfohlenen Radverkehrsverbindung zwischen Aschaffenburg und Johannesberg mit Anbindung an die Gemeinde Glattbach und den Himbeergrund übersandt. Von der Verwaltung wird allerdings eine andere Variante – wie oben beschrieben – favorisiert.

Die Gemeinde Glattbach wurde nun gebeten, zu der vom Staatlichen Bauamt vorgelegten Planung Stellung zu nehmen.

Frank Ehrhardt ist erfreut, dass das Thema angegangen wird.

Das vorgeschlagene Teilstück zwischen Himbeergrund und Weihergrund sei nach seinem Dafürhalten eine gute Lösung und ressourcenschonend. Er spricht sich dafür aus, dass nicht über zwingend notwendigem Maße weitere Flächen versiegelt werden. Der Bereich vom Himbeergrund nach Johannesberg sei eine Herausforderung. Diesbezüglich sollte allerdings eine Strecke parallel der Staatsstraße 2309 gewählt werden.

Die Bedenken von Frank Ehrhardt, dass womöglich Stellplätze in der Straße Weihergrund entfallen müssten, werden von Bürgermeister Kurt Baier ausgeräumt. Demnach soll der Weihergrund gem. den aktuellen Gegebenheiten genutzt werden. Sebastian Guevara möchte wissen, ob im Bereich des Himbeergrunds eine Querung mit Geschwindigkeitsbeschränkung oder gar ein Kreisverkehr vorgesehen ist.

Bürgermeister Kurt Baier antwortet, dass gem. Vorschlag des Staatlichen Bauamts eine Lichtsignalanlage mit Querung geschaffen werden soll.

Jürgen Kunsman schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an, dass sich die Gemeinde Johannesberg mit dem Staatlichen Bauamt abstimmt hinsichtlich des Teilstücks Himbeergrund nach Johannesberg. Er warnt allerdings vor der Aufstellung einer Bedarfsampel. Dies sei insbesondere für Fahrradfahrer, die von Johannesberg aus Richtung Himbeergrund den abschüssigen Berg hinabfahren sehr gefährlich. Dies stelle nach seinem Dafürhalten eher ein Gefahrenpotenzial dar und es ist fraglich, ob dies tatsächlich notwendig ist.

Sofern ein offizieller Radweg ausgewiesen wird, müsse dieser auch ordentlich befahrbar sein. Der Vorschlag vom Weihergrund Richtung Aschaffenburg über den Feldweg am Hundeplatz mit Abzweigmöglichkeiten zur Ortsverbindungsstraße oder zur Staatsstraße 2309 sei deshalb sinnvoll. Er merkt nochmal an, dass für die Gemeinde Glattbach wichtig ist, dass für das Projekt des Staatlichen Bauamts keine Kosten für die Gemeinde Glattbach anfallen.

Für Ralf Schuck ist es fraglich, ob die Berufspendler wirklich morgens mit dem Fahrrad durch die Weitzkaut fahren, wenn dort im Gewerbegebiet Anlieferungen der Betriebe erfolgen. Er sieht hier insbesondere Probleme hinsichtlich der Verkehrsmenge (PKWs, Busverkehr, Fahrradverkehr, LKW-Verkehr).

Bürgermeister Kurt Baier antwortet, dass im Idealfall der Fuß- und Radweg weiterhin parallel zur Staatsstraße 2309 hinter den Anwesen der Weitzkaut bis zur Einmündung Weihergrund führen müsste. Allerdings wäre dafür Grunderwerb notwendig und zusätzliche Flächenversiegelung.

Des Weiteren wird der Gemeinderat darüber informiert, dass von Seiten des Staatlichen Bauamts signalisiert wurde, dass die Herstellung eines vollwertigen Einmündungsbereichs (Aus- und Einfahrt) auf Höhe des geplanten neuen Feuerwehrgerätehauses (Schreinerei Helfrich) sehr realistisch sei.

Eberhard Lorenz ist der Meinung, dass der Radweg ganz wesentlich auch von Berufspendlern genutzt wird. Eine Streckenführung mit Umweg wie bspw. über den Feldweg hinter dem Himbeergrund werde seiner Meinung nach nicht angenommen.

Für das Teilstück vom Weihergrund nach Aschaffenburg spricht auch er sich für die Strecke über den Feldweg zum Hundeplatz aus. Dieser Meinung schließen sich auch Anneliese Euler und Ursula Maidhof an.

Ursula Maidhof schlägt außerdem vor, ggfs. den bisherigen Fußweg unterhalb des REWE-Marktes zu nutzen, um auf den Feldweg zum Hundeplatz zu gelangen.

Anneliese Euler ist der Meinung, dass die vom Staatlichen Bauamt vorgeschlagene Strecke vom Himbeergrund nach Johannesberg nicht sinnvoll ist. Berufspendler werden keinen Umweg über den Feldweg in Kauf nehmen.

Eine Frage von ihr hinsichtlich der Schaffung einer Bushaltestelle für den REWE-Markt wird von Bürgermeister Kurt Baier beantwortet. Sofern es eine vollwertige Ein- und Ausfahrt auf Höhe der Schreinerei Helfrich geben wird, können bspw. auch die KVG-Busse aus Johannesberg die bereits vorhandene Haltestelle Weitzkaut anfahren.

Matthias Hemberger gibt zu bedenken, dass die Radfahrer nicht nur bergab fahren, sondern auch auf dem Rückweg bergauf. Aufgrund der Topografie der Straße Weihergrund gibt es für ihn nur eine mögliche Lösung – den Feldweg in Richtung Hundeplatz.

Abschließend weist Bürgermeister Kurt Baier noch kurz auf eine Mail von Frank Ehrhardt hin, bezüglich der geplanten Vollsperrung der Staatsstraße zwischen Schimborn und Hösbach von Juli bis September 2023 und der dadurch evtl. entstehenden Mehrbelastung auf der Staatsstraße 2309. Nach Rücksprache mit dem Staatlichen Bauamt erfolgt die Vollsperrung extra in der „verkehrsarmen Zeit – während der Sommerferien“. Die Vollsperrung werde voraussichtlich nur 6 Wochen andauern. Im Rahmen der Prüfung der verkehrsrechtlichen Anordnung erfolgt diesbezüglich eine Abstimmung hinsichtlich notwendiger Maßnahmen zwischen der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt und der Polizei.

Beschluss:

Von Seiten der Gemeinde Glattbach besteht Einverständnis zu der vorgelegten Planung für den Teilbereichs des Fuß- und Radwegs entlang der Staatsstraße 2309 von der Einmündung Weitzkaut/Hauptstraße (geg. Schreinerei Helfrich) bis zum Himbeergrund.

Für die Weiterführung des Fuß- und Radwegs nach Aschaffenburg soll der Feldweg zwischen Kindergarten Storchennest und Sportgelände Weihergrund in Richtung Hundeplatz in den Planungen berücksichtigt werden.

Für das Teilstück vom Himbeergrund zum Ortseingang von Johannesberg sollte sich das Staatliche Bauamt mit der Gemeinde Johannesberg abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14:1

7. Baulandentwicklung im oberen Bereich des Borngrundes; Beratung und ggfs. Beschlussfassung

Bürgermeister Kurt Baier informiert, dass ein Investor auf die Gemeinde Glattbach zugekommen ist und Interesse an einer weiteren Bebauung auf einem Grundstück, u. a. auch in einer zweiten, unteren Baureihe im Bereich des oberen Borngrundes bekundet hat.

Ein der Verwaltung vorgelegtes Konzept sieht eine Bebauung von insgesamt 6 Wohnhäusern vor.

Im Oktober 2022 fand bereits eine öffentliche Ortsbegehung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses statt, um die Örtlichkeit näher zu betrachten.

Aktuell existiert im oberen Bereich des Borngrundes eine großzügige Bebauung in nur einer Baureihe. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich gem. § 34 BauGB. Sollte künftig eine zusätzliche Bebauung in zweiter Baureihe zugelassen werden, wäre durch Aufstellung eines Bebauungsplans zunächst Planungsrecht zu schaffen.

Mit dem Kreisbaumeister des Landratsamtes sowie der Unteren Naturschutzbehörde wurde ein Erstgespräch geführt. Demnach hat die Gemeinde über die weitere Entwicklung sowie Bauleitplanung zu entscheiden. Der Gemeinderat hat in einem ersten Schritt zunächst eine Grundsatzentscheidung zu treffen, ob eine weitere Bebauung im Bereich des oberen Borngrundes zugelassen werden soll, im Sinne einer Nachverdichtung, oder ob dies ein besonderes Gebiet ist und Abstand hiervon genommen werden soll.

Die Verwaltung hat bezüglich des Vorhabens eine E-Mail eines Anwohners erhalten, im Namen weiterer Anwohner, die von Bürgermeister Kurt Baier kurz wiedergegeben wird.

Es wird mitgeteilt, dass Gespräche der Anwohner untereinander und Gespräche mit den betroffenen Familien oberhalb der Triebstraße zu der Erkenntnis geführt haben, dass insgesamt 6 Familien (Familien Mathy, Dessauer, Franz, Dr. Heck, Jaksch, Kläger) im oberen Borngrund die Errichtung von Mehrfamilienhäusern auf kleineren Parzellen für unerwünscht halten.

Die Umgebung des Borngrundes sei geprägt von Einfamilienhäusern auf vergleichsweise großen Grundstücken mit einer in die naturnahe Umgebung passenden Bebauung. Dieser Gebietscharakter sollte nach dem Wunsch der Anwohner auch für die Zukunft erhalten bleiben.

Darüber hinaus ist zu bedenken, dass die Zufahrt zum Borngrund bereits jetzt über beengte Straßen erfolgt, sodass die Genehmigung von Mehrfamilienhäusern die Verkehrssituation in diesem Gebiet zusätzlich verschlechtern würde. Es wurde darum gebeten, die ablehnende Haltung der Anwohner gegen die Genehmigung von Mehrfamilienhäusern in diesem Gebiet bei den Beratungen zu berücksichtigen.

Es besteht Einverständnis innerhalb des Gemeinderates, dass heute keine Beschlussfassung erfolgt. Vielmehr soll das Thema nun in der Öffentlichkeit diskutiert werden. In einer der nächsten Sitzungen hat der Gemeinderat weiter zu beraten und zu entscheiden.

Carsten Schumacher nimmt Bezug auf die E-Mail der Anwohner und stellt klar, dass es nicht um die Errichtung von Mehrfamilienhäusern geht, sondern 6 Villen auf jeweils ca. 1.500 m² Grundstücken entstehen sollen.

Demnach sei eine sehr hochwertige Bebauung geplant, die zu der umliegenden Bebauung passt.

Seine Fraktion habe sich mit dem Thema bereits im Zuge der Haushaltsberatungen befasst.

Aufgrund der geplanten Baumaßnahmen in Glattbach steigt die Verschuldung. Im Hinblick auf weitere anstehende Projekte müssen Überlegungen angestellt werden, die Einnahmesituation der Gemeinde zu verbessern. Mit dem Bauvorhaben sollen Wohnhäuser für „Betuchte“ geschaffen werden. Das Vorhaben sei prädestiniert für wohlhabende Familien. Hierdurch könne die Gemeinde durch Steuereinnahmen profitieren.

Im Zuge der notwendigen Bebauungsplanänderung sollte allerdings der gesamte Bebauungsplan betrachtet werden, um für eine Gleichbehandlung aller Grundstückseigentümer zu sorgen.

Seine Fraktion Glattbach! ist der Meinung, dass Vorhaben sei für die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Nachbarn zumutbar und im gesamten Interesse der Gemeinde. Dass womöglich ein zweiter Himbeergrund entstehen könnte, wie von Anwohnern geäußert, befürchte er nicht.

Bürgermeister Kurt Baier gibt zu bedenken, dass die Gemeinde nicht als reines Unternehmen betrachtet werden könne, vielmehr ist es ein soziales Gebilde. Der Gemeinderat müsse verschiedene Faktoren bei der Entscheidungsfindung berücksichtigen und alle Aspekte beraten und schließlich abwägen, nicht nur eventuelle mögliche finanzielle Gesichtspunkte.

Für Eberhard Lorenz stellt sich die Frage, ob die Gemeinde Glattbach eine Sonderregelung für Privilegierte haben möchte. Es gibt viele Bürgerinnen und Bürger mit durchschnittlichem Erwerbseinkommen, die ebenfalls auf der Suche nach Bauplätzen sind. Er habe deshalb bei diesem Projekt große Bauchschmerzen. Fraglich ist außerdem, ob potenzielle Bewohner tatsächlich in Glattbach Steuern zahlen.

Jürgen Kunsmann äußert abschließend, dass er enttäuscht über das Vorgehen sei. Zu Beginn wurde beantragt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und nun wurde eine umfangreiche Wortmeldung von Carsten Schumacher vorgebracht. Es wäre seiner Meinung nach besser gewesen, mit einer Stellungnahme abzuwarten, bis alle Argumente bekannt sind. Aufgrund dessen habe er heute auf eine Wortmeldung verzichtet.

Die Gemeinderatsfraktionen werden nun gebeten, die Angelegenheit intern zu beraten.

In einer der nächsten Sitzungen soll das Thema wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden.

8. Bericht des Bürgermeisters

• Personalveränderungen im Rathaus

Die Kassenverwalterin Denise Schreck ist seit 17.04.2023 zunächst im Urlaub und anschließend im Mutterschutz und Elternzeit. Carolin Schäffer hat die Stelle der Kassenverwalterin übernommen.

• Grundschule Glattbach – Information bzgl. Wasserschaden

Es musste erneut Wassereintritt am Hauptdach der Schule festgestellt werden. Eine Notreparatur erfolgte. Die Verwaltung prüft aktuell Möglichkeiten hinsichtlich einer längerfristigen Lösung.

• Ortsentwicklung Glattbach – Erstellung ISEK; Beteiligung der Grundstückseigentümer im Rahmen der VU

An die Grundstückseigentümer innerhalb des VU-Gebiets wurde ein Infoschreiben mit Fragebogen versandt.

• Ortstermin mit dem neuen Förster Florian Fischer im Glattbacher Wald am 05.04.2023

Bei dem Termin haben neben der Verwaltung auch der Jagdpächter Bernd Schäffer und Reinhold Willig und Reinhold Gumbel zum Thema Waldameisen teilgenommen. Es wurden verschiedene Bereiche im Glattbacher Wald begangen und erörtert (hinter dem Schützenhaus „Ochsenwiese“ Richtung Jagdhaus, Glattbach Quelle, Bereich des Biotops, Stationenweg sowie Bereich „Auf der Birke“).

• Gründung einer interkommunalen Gesellschaft („Regionalwerk“) zur Bestätigung im Bereich der Stromerzeugung und -versorgung

Die Energiewende in Deutschland ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Im Bereich der öffentlichen Verwaltung kommt den Kommunen zur Umsetzung der Energiewende auf regionaler und lokaler Ebene eine Schlüsselrolle zu. Sie sollen die Vorgaben der Bundesregierung und der Staatsregierung konkret umsetzen und den Ausbau der erneuerbaren Energien vorantreiben. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden und die Wertschöpfung in den Kommunen zu halten, bietet es sich an, mit Hilfe einer gemeinsamen, rein kommunalen Gesellschaft der Gemeinden und des Landkreises die Energieerzeugung vor Ort selbst in die Hand

zu nehmen. Am 31.03.2023 haben sich die Bürgermeister und der Landkreisgemeinden und der Landkreis Aschaffenburg daher über die grundsätzliche Möglichkeit und rechtliche Umsetzungsmodelle zum eigenen wirtschaftlichen Engagement im Bereich der Erneuerbaren-Energien informieren lassen.

Für die Gemeinderäte wird es hierzu demnächst eine Infoveranstaltung geben.

• Verwendungsnachweis und Bericht 2022 des Roncalli Zentrums für die Gründung Mehrgenerationenhaus in Glattbach

Mit Schreiben vom 23.03.2023 hat die Kath. Kirchenstiftung St. Marien sich für die Förderung des Roncalli-Zentrums durch die Gemeinde Glattbach bedankt. Eine Aufstellung der Kosten und Einnahmen, die dem Betrieb des Mehrgenerationenhauses im Haushaltsjahr 2022 zuzuordnen sind. Insgesamt unterstützt die Gemeinde Glattbach das Roncalli-Zentrum in 2023 mit rund 20.000 €.

• Terminbekanntgaben

- o Sonntag, 30.04.2023, 18 Uhr
Maibaumaufstellung ansl. Bayerischer Bierabend im Sängerkheim.
- o Dienstag, 09.05.2023, 20 Uhr
Gemeinderatssitzung
- o Dienstag, 23.05.2023, 17 Uhr
Treffen der Lenkungsgruppe Ortsentwicklung ISEK

9. Verschiedenes

9.1 Wortmeldungen von Gemeinderatsmitgliedern

Herbert Weidner fragt nach dem Sachstand hinsichtlich „Neubau REWE“, „Sanierungsplanung Kanal“ und „Neubau Feuerwehrgerätehaus“.

Bürgermeister Kurt Baier antwortet hierzu, dass die Themen „REWE-Neubau“ und „Feuerwehrhaus-Neubau“ nichtöffentlich zu behandeln sind, da es um Grundstücksangelegenheiten geht. Aufgrund dessen erfolgt eine kurze Info in nichtöffentlicher Sitzung. Der Zustand der Glattbacher Kanalisation ist in einem vergleichsweise üblichen Maß sanierungsbedürftig wie andersorts. Die Sanierungsplanung wird in einer der nächsten Sitzungen auf der Tagesordnung stehen.

Jürgen Kunsmann bittet die Markierungen an der Treppe zum Fußweg zwischen Grubenhöhle und Marienstraße zu erneuern. Aufgrund dessen, dass es an dem Fußweg keine Beleuchtung gibt, sollte zumindest die Markierung für eine bessere Orientierung sorgen. Bürgermeister Kurt Baier antwortet, dass sich der Bauhof darum kümmern wird.

Jürgen Kunsmann bittet außerdem um Instandsetzung der Glattbacher Waldwege. Diese sind insbesondere nach dem Winter zu verbessern. Hierzu verweist Bürgermeister Kurt Baier auf den Ortstermin mit dem Förster Anfang April bei dem u. a. dieses Thema besprochen wurde.

Auf eine weitere Frage von **Jürgen Kunsmann**, ob es neue Erkenntnisse hinsichtlich der Anschaffung einer Waschmaschine/Trockenanlage für die Freiwillige Feuerwehr gibt, sichert Bürgermeister Kurt Baier eine Nachfrage bei den Verantwortlichen der Feuerwehr zu.

Eberhard Lorenz äußert im Namen seiner Fraktion die Bitte an die Verwaltung, einen Erörterungstermin zum Thema Flächennutzungsplan zu vereinbaren. Ggfs. besteht hierzu Interesse des gesamten Gemeinderates. Bürgermeister Kurt Baier

sichert dies zu. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Glattbach sei ohnehin in die Jahre gekommen und sollte überarbeitet werden.

9.2 Wortmeldungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger

Ein Anwohner des Borngrundes meldet sich zu Wort. Überlegungen zu einer weiteren Bebauung im oberen Bereich des Borngrundes gab es bereits vor 23 Jahren. Schon damals gab es keine Einigung. Er ist der Meinung, dass es bei dem Vorhaben Grenzen des Möglichen gibt.

Demnach sollten keine Mehrfamilienhäuser entstehen und die beiden gemäß vorliegendem Konzept geplanten Wohnhäuser in der unteren Baureihe ragen zu weit in den Landschaftsbereich hinein. Es müsse darauf geachtet werden, dass der Borngrund nicht seinen Charakter verliert. Eine weitere Anwohnerin des Borngrundes bedankt sich für die Aufklärung hinsichtlich des Bauvorhabens im Borngrund. Sie habe gehört, dass über 50 Wohneinheiten geschaffen werden sollen. Deshalb sei sie nun etwas erleichtert.

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.

Landratsamt

Belegung der kreiseigenen Sporthallen durch Vereine und Gruppen im Winterhalbjahr 2023/2024

Der Landkreis Aschaffenburg stellt im Rahmen der Sportförderung gegen Kostenersatz nach der Entgeltregelung folgende kreiseigene Sportstätten den sporttreibenden Vereinen und Gruppen im Landkreis Aschaffenburg zur Verfügung, sofern jeweils eine geeignete Aufsichtsperson eingeteilt werden kann:

Alzenau

- Edith-Stein-Schule, Staatl. Realschule
1 Sporthalle
- Hahnenkamm-Schule zur Lernförderung
1 Sporthalle
- Spessart-Gymnasium
3 Sporthallen
1 Gymnastikraum
1 Allwetterplatz

Hösbach

- Pestalozzi-Schule zur Lernförderung
1 Sporthalle
1 Allwetterplatz
- Schul- und Sportzentrum
1 Dreifachsporthalle (abteilbar)
1 Zweifachsporthalle (abteilbar)
2 Rasenspielfelder
4 Allwetterplätze

Die Belegung der Sporthallen wird für das am 12. September 2023 beginnende Winterhalbjahr neu geregelt. Der Benutzungszeitraum endet am 22. März 2024. Interessierte Vereine und Gruppen werden gebeten

bis spätestens 15. Juli 2023

ihre Belegungswünsche schriftlich dem Landratsamt Aschaffenburg (Postanschrift: Sachgebiet 12.3, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg oder Fax: 06021 394-918

oder E Mail: Sport-staettenvergabe@lra-ab.bayern.de mitzuteilen. Später eingehende Anträge können nur noch bedingt berücksichtigt werden.

Der Antrag ist vom Hauptverein für alle Abteilungen zu stellen und soll folgende Angaben enthalten:

1. Gewünschte Sporthalle mit Angabe der Schule
2. Gewünschter Wochentag und ersatzweiser Wochentag
3. Belegungszeit von ... bis ... Uhr
4. Sportart und Teilnehmerzahl
5. Teilnehmergruppen, z. B. Aktive, Schüler usw.

Der Wochenplan für das Winterhalbjahr 2023/2024 wird unter Vorbehalt zur Nutzung der Sportstätten erstellt.

Mit freundlichen Grüßen
Patricia Keller, VAF



Ein summendes Plädoyer für heimische Pflanzenarten und Insekten

Spätestens jetzt lockt das warme, sonnige Wetter Gärtnerinnen und Gärtner hinaus in ihr Paradies. Doch nicht nur der Mensch wird von den frischgrünen Trieben und Blüten angezogen, sondern auch blattsaugende und -fressende Winzlinge – oft zu Unrecht als Ungeziefer bzw. Schädling bezeichnet und entsprechend bekämpft.

Viele Pflanzenarten aus fernen Ländern und moderne Züchtungen weisen selten einen solchen unerwünschten Befall auf. Ihre oft gefüllten Blüten wirken als Pollenbarriere für Bestäuber-Insekten und sind befalls- und krankheitsrobuster als heimische Arten. Das sollte den Wunsch nach einem pflegeleichten Garten erfüllen.

Doch der Preis für diese Entwicklung ist sehr hoch. Der starke Rückgang der Artenvielfalt und auch der Zahl der Individuen ist inzwischen überall ersichtlich. Die Fläche aller Privatgärten in Deutschland ist höher als die Fläche der Naturschutzgebiete in unserem Land. So üben Gärtnerinnen und Gärtner durch ihr Handeln und Tun sowie ihre Pflanzenauswahl großen Einfluss auf die Biodiversität (Artenreichtum) aus.

Seit Urzeiten haben sich Pflanzen und Tiere durch ihr Zusammenleben wechselseitig sowie an ihre Umgebung angepasst. Für ihre jeweiligen Lebenskreisläufe sind sie aufeinander angewiesen sowie voneinander abhängig. Viele unserer Insekten sind auf nur eine Pflanzenart spezialisiert. Spezialisten kann man oft bereits einfach an ihren Namen erkennen, wie z. B. Efeu-Seidenbiene, Wiesenknopf-Ameisenbläuling und Königskerzenmönch. Der hohe Spezialisierungsgrad wird ihnen oft zum Verderben, wenn in diesem engen Zusammenspiel nur ein einziges Puzzlesteinchen wegbriecht.

Mit den Blattläusen verhält es sich ähnlich. Fast jede Pflanzenart besitzt auf sie spezialisierte Blattläuse. Es dauert nicht lange und die Gegenspieler der Blattläuse finden sich ein. Der Marienkäfer ernährt sich bevorzugt von den Blattlauslarven. Und gerade jetzt, während der Brutzeit vieler Vögel, muss der Tisch reich gedeckt sein, um die

hungrigen Vogelkinder zu ernähren. Auch Ameisen sind auf Blattläuse angewiesen. Sie melken sie. Über das rege Treiben der Ameisen vermehrt sich wiederum der Gundermann, der sie mit einem nährstoffreichen Samenanhängsel anlockt. Die Ameisen tragen den Samen von der Mutterpflanze fort in ihren Bau und verbreiten so diese Pflanzenart. Die fleißige Wald- und Gartenpolizei hält das Ökosystem im Gleichgewicht, zersetzt tote Pflanzen und andere Abfälle und trägt zur Humusbildung bei.

Auch unsere Schmetterlinge benötigen für ihre Entwicklung heimische Pflanzen. Hier kommt es aber nicht nur auf nektarspendende Blühpflanzen an, sondern besonders auch auf die räumliche Nähe von Raupenfutterpflanzen, wie bspw. Klee, Wicken, Kohlpflanzen, Gräser, Kräuter und Brennnesseln.

Fallen die Nahrungspflanzen weg, hat das fatale Folgen für das ganze ökologische Gefüge.

Exotische Pflanzen leisten diesen Beitrag zum Leben in unseren Gärten nur unzureichend. Eine große, unverzichtbare Rolle spielen die Exoten an ihrem natürlichen Standort – dort, wo sie herkommen. Werden diese nicht heimischen Arten bei uns in großem Umfang angepflanzt, besteht die Gefahr, dass sie invasiv werden und heimische Pflanzenarten verdrängen, gerade weil sie meist keine Gegenspieler wie Blattläuse haben (z. B. Kanadische Goldrute, Sommerflieder, Indisches Springkraut).

Ergänzen Sie daher bitte Ihre geliebten Bauerngarten-Pflanzen, wie Pfingstrosen, Stockrosen, Tulpen und Tagetes mit heimischen Pflanzen und lassen Sie auch Wildkräuter zu. Nicht jedes „Unkraut“, nicht jeder Grashalm muss akribisch bekämpft werden, sondern hat meist seinen Nutzen und stört oft auch gar nicht. Jeder Quadratmeter mit heimischen Pflanzenarten zählt. Akzeptieren Sie ein gewisses Maß an Blattläusen und anderen „Schädlingen“ – die Pflanzen können einen überschaubaren Befall vertragen, und es gibt eine Menge Tiere, die darauf angewiesen sind.

Was ist schon ein Garten ohne Flattern, Summen, Krabbeln! Ohne Leben!

Einen schönen Frühling wünscht
Ihre Initiative
„Der Landkreis Aschaffenburg summt!“

Sonstiges

Berufsfachschule Obernburg

Zweijährige Berufsausbildung an der Berufsfachschule Obernburg a. Main „Staatlich geprüfte kaufmännische Assistenten E-Business-Management“

Die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten ist eine öffentliche Schule des Landkreises Miltenberg und bildet seit mehr als 30 Jahren junge Leute für das Berufsleben aus.

Der Abschluss „Kaufmännischer Assistent/Kaufmännische Assistentin E-Business-Management“ ist eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie im deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet. Er soll zur direkten Arbeitsaufnahme im kaufmännischen Bereich von Unternehmen führen und ist auch die Berechtigung zur Aufnahme in die BOS (Berufsoberschule). Die Schwer-

punkte der fachlichen Ausbildung sind die Unterrichtsfächer Beschaffungs- und Absatzprozesse, Betriebliche Anwendungssoftware, Betriebliche Unterstützungsprozesse, E-Businessprozesse, Informationsmanagement, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Marketing, Projektmanagement und Wirtschaftsenglisch.

Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einer staatlichen Prüfung.

Fester Bestandteil der Ausbildung ist ein 4-wöchiges Praktikum zwischen dem ersten und zweiten Ausbildungsjahr in einem Industrieunternehmen der Region.

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Bildungsabschluss. Es wird kein Schulgeld erhoben. BAföG-Berechtigung besteht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen.

Schicken Sie bitte Bewerbungen und Anfragen für das Schuljahr 2023/2024 an die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg oder an die Mailadresse info@bs-mil-obb.de.

Wir beraten und informieren Sie dann gerne telefonisch und persönlich weiter.

Zusätzliche Informationen und ein Imagefilm der BFS Obernburg sind unter www.bs-mil-obb.de zu finden.

Alexander Eckert, OstD
Schulleiter

Bayer. Bauernverband

Ätherische Öle - Entführung in das Reich der Düfte

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Ätherische Öle - Entführung in das Reich der Düfte“ ein. Von den uns bekannten Sinnen ist der Geruchssinn auch heute noch derjenige, dem am wenigsten Beachtung geschenkt wird. Dabei können Düfte und Gerüche viele Reaktionen sowohl im Organismus als auch im Wohlbefinden auslösen. Ätherische Öle beeinflussen diese im positiven Sinn. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise in die Welt der Düfte. Sie erfahren den Unterschied zwischen naturreinen und ätherischen Ölen und welche Qualitätskriterien Sie beim Kauf beachten müssen. Außerdem lernen Sie wie Sie z. B. bei Stress oder Schmerzen die Öle gezielt einsetzen können und lernen die dazu verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten kennen (Raumbeduftung, Inhalation...).

**Termin: Do., 25. Mai 2023,
Beginn: 19.00 Uhr
Wo: Waldmichelbacher Hof,
63856 Bessenbach**

Anmeldung bei Ortsbäuerin Christiane Schultes unter Tel.-Nr. 0160-94874224 und bei ihrer Stellvertreterin Carmen Wenzel unter Tel. 01520-9845550 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012903> unbedingt erforderlich.

Hebammen- Wochenbettambulanz

für Wöchnerinnen und stillende Frauen:
Sonn- u. feiertags 9 – 12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
www.hebko-aschaffenburg.de

roncalli ZENTRUM

Das Wohnzimmer für alle

KW 17b

roncalliAllerlei - für jede*n was dabei

- Sa, 13.05., 15:00-17:30 & 18:45-20:00 Uhr
So, 14.05., 13:00-16:00 Uhr

Bibel-Ausstellung mit Erzählfiguren



Mit kunsthandwerklichem Geschick und großem Zeitaufwand hat Angelika Schwarzkopf bewegliche Erzählfiguren geschaffen. Die Ausstellung zeigt diese in mehr als 30 beeindruckenden Szenen aus dem Alten und Neuen Testament.

- Sa, 13.05., 19:30 Uhr
Frühlingskonzert MV Glattbach in St. Marien
- So, 14.05., 17:00 Uhr in St. Marien
Abschlusskonzert des **Streicherworkshop**
Philharmonischer Verein Aschaffenburg
- Fr, 19.05., ab 18:00 Uhr:
stammTisch - Dorfgebabbel für Jung & Alt
mit stammEssen
- So, 21.05., 10:00-13:00 Uhr
familienBrunch - *Auszeit für die ganze Familie*
Nur mit Anmeldung - Es gibt schon eine Warteliste.
- Di, 23.05., 14:30-18:00 Uhr:
50 plus X - Der besondere Nachmittag
Anmeldung direkt bei Heribert Englert

frühStück - Das kleine Glück am Mittwoch

Mit reich gedecktem Frühstücksbuffet, entspannter Atmosphäre & Krabbel-Ecke für die Kleinsten.

8,50 € pro Person

Kinder ab 3 bis 12 Jahren nur 3,- €

Anmeldung erwünscht jeweils bis Dienstag, 12:00 Uhr.

Größere Gruppen möglichst längerfristig.

mittagsTisch - Essen in Gemeinschaft

Ehrenamtliche Teams bereiten für Sie ein Mittagessen zu.

- **Do, 25.05.**, 12:15 Uhr:
Leberkäsröuladen mit Salat & Dessert
- **Do, 15.06.**, 12:125 Uhr:
Spargel mit Schinken, Kartoffeln,
Sauce Hollandaise & Dessert

8,50 € incl. Mineralwasser.

Anmeldung jeweils bis Di, 12:00 Uhr.



Lebensfreude

Ein prächtig gefülltes Mai-Wochenende liegt hinter uns. Der Männerchor der Germania Glattbach hat vor mehr als 300 Gästen in St. Marien „Perlen der Musik“ serviert. Vorab einstimmen konnte man sich im sonntagsCafé. Hinterher ging's in Saal & Café locker weiter. 150 Jahre wollen gefeiert sein!

Einen wundervollen Abend erlebten alle, die samstags bei G Major 7 dabei waren. Die siebenköpfige Band um Stefan Sauer spielte mit Hingabe und Lockerheit, so dass die leckeren Frühlingsteller gleich wieder in Tanzenergie umgesetzt werden konnten. Der Gospelchor „Plenty Good Room“ versprühte nicht nur beim vorausgehenden Gottesdienst in St. Marien Lebensfreude.

Und schon geht's mit allerlei maienhaften Angeboten weiter....

Musikverein Glattbach
Dirigent
Florian Mehling
Konzert
13. Mai 2023
19:30 Uhr
Moderation
Barbara Karl
St. Marien im
Roncalli-Zentrum Glattbach

Martinusforum

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, über aktuelle Angebote.

Veranstaltungsort:

jeweils Martinushaus Aschaffenburg

„Tschüss Stress!“

Di. 16.05.2023 Beginn 19.30 Uhr

Vortrag: Wie wir Kindern zu mehr Ausgeglichenheit verhelfen

Referentin: Karina Sillmann

„Wir können die Welt nicht ändern...“

Mi. 24.05.2023 Beginn 19.30 Uhr

Vortrag: Eigentlich wollte die Referentin nur zeigen, dass jeder Mensch ein Talent hat und eine Chance auf eine Arbeitsstelle verdient. Deshalb gründete sie 2010 das erste ökosoziale Textilunternehmen in Deutschland

Referentin: Sina Trinkwalder

Wenn die Freude Trauer trägt

8 Abende ab Do. 25.05.2023 Beginn 18.00 Uhr

Rückbildungskurs für verwaiste Mamas im ersten Jahr nach der Geburt.

Eine Schwangerschaft ist meist eine Zeit der Vorfreude und des Glücks. Wenn ein Baby vor, während oder nach der Geburt verstirbt, wird dieses Glück plötzlich von tiefer Trauer abgelöst. In dieser Situation ist es wichtig, Halt und Unterstützung zu erfahren.

Referentinnen:

Dagmar Weimer, Vanessa Rickert

IKEBANA

Sa. 17.06.2023 Beginn 10.00 Uhr

Die Kunst des japanischen Blumensteckens

Referentin: Annette Fricke

Kräuterwunder und Pflanzenschätze

Mo. 19.06.2023 Beginn 19.30 Uhr

Erfahren sie in lockerer Atmosphäre Wissenswertes, Heilsames, Schmackhaftes und Märchenhaftes über die Schätze der Natur.

Referentin: Barbara Fäth

Nordic Walking zum Kennenlernen

Fr. 23.06.2023 Beginn 18.00 Uhr

bis So. 25.06.2023 Ende 13.30 Uhr

Ein Naturfitness-Wochenende in Schmerlenbach

Referentin: Petra Göpfert

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V., Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,

Tel. 06021 392100, Fax: 06021 392119,

mail: info@martinusforum.de

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen –

Beratung für technologieorientierte Start-ups

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-GründerInnen“ erhalten ExistenzgründerInnen - sowie Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistung - u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten. Darüberhinaus erhalten Sie Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft. Wir informieren Sie auch über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei!

Nächster Termin ist am 25.05.2023 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.

Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen -

Anmeldeschluss ist am 22.05.2023.

Kontakt: Vanessa Scheyk,

Telefon: 06022 / 26 -1110,

anmeldung@zentec.de

GründerinnenTalk in der ZENTEC GmbH

Um die Vernetzung von Gründerinnen und Unternehmerinnen am Bayerischen Untermain zu unterstützen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre, sich mit Gleichgesinnten auf Augenhöhe auszutauschen. Knüpfen Sie neue Kontakte und schaffen Sie gemeinsame Synergien. Kommen Sie außerdem ins Gespräch mit den wichtigsten Netzwerkpartnern der Region Bayerischer Untermain.

Der nächste GründerinnenTalk findet am 25. Mai 2023, von 16:00 – 18:00 Uhr im Garten des Creativ in Obernburg statt. Die Veranstaltung wendet sich an alle Frauen, die sich selbstständig machen möchten oder bereits gemacht haben – branchenunabhängig.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter

www.zentec.de/veranstaltungen -

Anmeldeschluss ist am 17.05.2023.

Kontakt: Vanessa Scheyk,

Telefon: 06022 / 26 -1110,

anmeldung@zentec.de

Der GründerinnenTalk ist eine gemeinsame Initiative der Region Bayerischer Untermain

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

In unserer Kontaktstelle treffen sich wöchentlich 20 Gruppen zu den Themen Depressionen, Burnout, Ängste und Zwänge.

Darunter gibt es 2 Gruppen für junge Leute ab 18+, eine Gruppe für hochsensible Menschen, eine Online-Gruppe und eine Gruppe für Eltern psychisch kranker Kinder.

Gruppenübergreifende Veranstaltungen helfen Betroffenen, aus ihrer sozialen Isolation herauszukommen.

Anmeldung und Info unter:

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Wermbachstr. 13 (Eingang Freihofsgasse)

63739 Aschaffenburg, Tel. 06021-23626

E-Mail: info@redenundhandeln.de

Internet: www.redenundhandeln.de

Schüler aus Brasilien suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre/ Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa deutschlandweit Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Der Gegenbesuch ist auch möglich.

Die Familienaufenthaltsdauer ist vom 19.06. – 20.07.2023 (14 – 15 Jahre alt).

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Tel. 0711-6586533,

E-Mail: gsp@djobw.de

www.gastschuelerprogramm.de

Rentenberatung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Eberhard Lorenz, Bangertstr. 4a, 63864 Glattbach berät Sie qualifiziert und kostenfrei in allen Fragen zur Rentenversicherung.

Anträge auf Rente und Kontenklärung können zeitnah gestellt werden.

Terminvereinbarungen bitte unter Telefon 06021 425121.

**Ende des amtlichen Teils -
Kurt Baier, 1. Bürgermeister**



Annahmeschluss

für das kommende Amts- und Mitteilungsblatt (KW 20) ist wegen

„Christi Himmelfahrt“

Dienstag, 16.05.2023, 12.00 Uhr!

Wir bitten um Beachtung, da Nachmeldungen nicht möglich sind.

Ihre Druckerei Tübel



Pfarreiengemeinschaft
Glattbach-Johannesberg
St. Maria u. Johannes d.T.

Liebe Leserin, lieber Leser,
es gibt Zeiten im Leben, da ist es gut, wenn man Konserven im Keller hat. Meine Gegenwart ist gerade sehr vielfältig, aufbrechend, voller Überraschungen. Da möchte ich nicht noch neue Gedanken hinzufügen. Dafür ziehe ich ein paar abgelagerte Worte aus der Festplatte und möchte mit Ihnen überlegen, was darin für den Augenblick steckt.

maiPsalm (2022)

*wo scheinbar tote Zweige fragten
ob jemals wieder Aufbruch kommt
neues Grün sich plötzlich öffnet
rein und frisch und voller Hoffnung
nicht satt will ich mich sehen
am Wunder jeden Frühjahrs
unwirklich leuchten überall die Blüten
ungestört vom Weltenlauf
zeigen ihre Schönheit
drehen sich der Sonne zu
so beginnt denn selbst die Seele
sich dem Leben hin zu wenden
trauen will ich dir du Gott der Zeiten
dass du bei mir bist und auch sein wirst
in zärtlichen Gedanken
so viel stärker als der Tod.*

Mit freundlichen Maien-Grüßen,
Richard Rosenberger
Pastoraler Mitarbeiter

**Gottesdienstordnung
der Pfarreiengemeinschaft
Glattbach – Johannesberg
vom 12.05. bis 21.05.2023**

- G-RZ** = Glattbach Roncalli-Zentrum
- G-AK** = Glattbach Alte Kirche
- J** = Johannesberg
- R** = Rückersbach
- S** = Steinbach
- B** = Breunsberg Kapelle

Samstag, 13.05. –

Samstag der 5. Osterwoche

**Kollekten für die Aufgaben
unserer Pfarrgemeinden**

- 17:45 **G-RZ** Dreiviertel-Sonntag
- 18:30 **R** Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:30 **S** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 14.05. –

6. Sonntag der Osterzeit

**Kollekten für die Aufgaben
unserer Pfarrgemeinden**

- 10:00 **J** Eucharistiefeier
f. Notburga Barreth, Andreas u. Gerhard Pfeifer u. Ang. / f. Familie Bauer u. Ang.
- 18:00 **G-AK** Mai-Andacht

Montag, 15.05. –

Montag der 6. Osterwoche

18:30 **G-AK** Mai-Andacht

Dienstag, 16.05. –

Dienstag der 6. Osterwoche

18:30 **J** Bittamt unserer PG
für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 17.05. –

Mittwoch der 6. Osterwoche

18:30 **R** Eucharistiefeier am Vorabend
f. Hugo u. Juliane Eisert, Adolf, Maria,
Siegbert u. Gertrud Kreß /
f. Ingrid Franz, Eltern u. Schwiegereltern

Donnerstag, 18.05. – Christi Himmelfahrt

10:00 **J** Eucharistiefeier
10:00 **S** Eucharistiefeier
18:30 **G-AK** Eucharistiefeier
f. d. Verst. d. Fam. Krausert u. Kiesel /
f. d. Mutter Gottes

Samstag, 20.05. –

Hl. Bernhardin von Siena

**Kollekten für die Aufgaben
unserer Pfarrgemeinden**

17:45 **G-RZ** Kirchweih –
Eucharistiefeier am Vorabend
f. d. armen Seelen mit Kinderkirche
18:30 **R** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 21.05. –

7. Sonntag der Osterzeit

**Kollekten für die Aufgaben
unserer Pfarrgemeinden**

10:00 **J** Eucharistiefeier
f. Josef u. Kornelia Franz /
f. Elisabeth Laibacher best. v. der KAB /
f. Marianne Reißler u. Ang. /
f. Margarete Hein, Ilse u. Theo
Steigerwald u. Ang. /
f. Norbert Schmitt (Jahrestag) u. Ang.

**Pfarreiengemeinschaft
Glattbach-Johannesberg
St. Maria und Johannes d. T.**

Maiandachten

14.05.2023, 18.00 Uhr - Glattbach
15.05.2023, 18.30 Uhr - Glattbach
22.05.2023, 18.30 Uhr - Glattbach
24.05.2023, 19.00 Uhr - Johannesberg,
St. Georgskapelle
25.05.2023, 18.00 Uhr - Glattbach
25.05.2023, 18.00 Uhr - Breunsberg
29.05.2023, 18.00 Uhr - Glattbach

**Biblische Geschichten werden lebendig
Ausstellung und Bibelquiz im Roncalli-
Zentrum Glattbach**

Herzlich laden zu Ausstellung und Bibelquiz im Roncalli-Zentrum Glattbach Angelika Schwarzkopf und Anita Zitz ein. In verschiedenen Bildern werden Szenen aus der Bibel mit biblischen Erzählfiguren dargestellt. Sie wollen anregen über das Wort Gottes nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Und beim Bibel-Quiz für Erwachsene und für Kinder können tolle Preise gewonnen werden: Biblisches Essen beim Pfarrer, Besuch des Bibelhauses in Frankfurt, Kinderbibeln und sonstiges mehr.

Die Ausstellung ist geöffnet am:

**Samstag, 13.05.2023 von 14.00 bis 17.30
Uhr und Sonntag, 14.05.2023 von 11.00
bis 16.00 Uhr.**

Bereits am Freitag besuchen Kindergarten und Grundschule die Ausstellung.

Tauftermine 2023

Sonntag, 04.06.2023
um 14.00 Uhr Johannesberg

Sonntag, 18.06.2023

um 14.00 Uhr Glattbach

Sonntag, 02.07.2023

um 14.00 Uhr Johannesberg

Sonntag, 23.07.2023

um 14.00 Uhr Glattbach

Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten Taftermin im zuständigen Pfarrbüro an. Dies gilt auch für Taufen, die in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten stattfinden sollen. Weitere Infos zu den Taufen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.kirche-glattbach-johannesberg.de.

Pfarrbüros

• Glattbach

Tel. (0 60 21) 6 29 27 00
Fax (0 60 21) 6 29 27 03
Montag u. Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr

• Johannesberg

Tel. (0 60 21) 42 17 69
Fax (0 60 21) 46 06 08
Montag u. Mittwoch 09.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

**Das Pfarrbüro Johannesberg ist vom
25.04. bis 12.05.2023 geschlossen.**

E-Mail-Adresse:
pg.johannesberg@bistum-wuerzburg.de

Messbestellungen

Gerne können Sie Ihre Gottesdienste zu allen Bürozeiten der Pfarrbüros telefonisch bestellen oder Sie nutzen die in den Kirchen ausgelegten Kuverts. Diese geben Sie bitte über den Kollektenkorb oder den Briefkasten an das jeweilige Pfarrbüro weiter.

Zum Gespräch

stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Nikolaus Hegler:
mobil 0171 35 28 379
Diakon Alexander Fuchs:
mobil 0175 29 60 884
Pastor. Mitarbeiter Richard Rosenberger:
mobil 0151 548 648 49
(außer Mittwoch & Freitag)
Pfarrer i. R. Karl Mödl:
Termine bitte mit den Pfarrbüros
absprechen.
Helga Balthesen
(Geistliche Begleitung / ignatianisch):
Tel. (0 60 21) 42 18 11

Internet:

- Pfarreiengemeinschaft:
www.kirche-glattbach-johannesberg.de
- Partnerschaft mit Litumbandyosi:
www.pamoja-glattbach-johannesberg.de
- Roncalli-Zentrum:
www.roncalli-glattbach.de

Bücherei Glattbach

• Montag: 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
• Dienstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
• Donnerstag: 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
• Samstag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
• Sonntag: 11.00 Uhr - 12.00 Uhr
Tel. (0 60 21) 6 29 27 07
buecherei-glattbach@gmx.de
<https://roncalli-glattbach.de/buecherei-glattbach>

Nächstenhilfe Glattbach

Tel. (0 60 21) 6 29 25 43

Caritas-Sozialstation

St. Stephanus e. V. Hösbach

Brunnenstraße 40 – Tel. (0 60 21) 5 66 66
Unsere Pfarreiengemeinschaft sowie die beiden Kommunen Glattbach und Johannesberg sind Mitglieder und unterstützen die Caritas-Sozialstation!

Katholische Bildungshäuser

Bitte beachten Sie auch das vielfältige Programm unserer regionalen Bildungshäuser:

- Tagungszentrum Schmerlenbach:
www.schmerlenbach.de
- Martinushaus Aschaffenburg:
www.martinushaus.de



Evangelische St. Paulusgemeinde

Damm/Strietwald/Glattbach/Johannesberg

ANSCHRIFT:

Evang.-Luth. St. Paulusgemeinde

Paulusstr. 15
63741 Aschaffenburg
Tel.: AB 42 31 25,
Fax: 42 45 90



E-Mail:

pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de

Homepage:

www.st-paulus-aschaffenburg.de

Bankverbindung:

IBAN: DE87 7955 0000 0000 3000 20

SPRECHSTUNDE PFARRERINNEN:

Pfarrerin V. Wölfle und Pfarrerin M. Schönwald Sprechstunde nach Vereinbarung, bitte telefonisch anfragen

Das Pfarrbüro erreichen Sie:

Montag	11 – 12 Uhr
Dienstag	14 – 16 Uhr
Mittwoch	10 – 12 Uhr (B. Unterköfler)
Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	9:30 – 11:30 Uhr

Beachten Sie:

Am **Freitag, 19. Mai** bleibt das **Pfarrbüro** für den **Besuchsverkehr geschlossen**.

Wir sind für Sie da...

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich austauschen möchten oder ein Gespräch wünschen. Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail. Unser Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Gerne beraten wir Sie, wenn es um eine Hochzeit, Taufe, Beerdigung oder um die Vermietung des Gemeindehauses geht. Bitte melden Sie sich hierzu am besten zu unseren Bürozeiten.

Bis bald, wir freuen uns auf Sie!

Ihr St. Paulus-Team

Kleidersammlung Bethel

Vom **15. bis 19. Mai** sammeln wir wieder für Bethel im Kreuzgang der St. Pauluskirche, in der Zeit **von 8 bis 17 Uhr**. **Was kann in die Kleidersammlung?** Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten

– jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). **Nicht in die Kleidersammlung gehören:** Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Falls Sie schon sammeln:

Annahme nur in der Woche vom

15. - 19. Mai! VIELEN DANK

Herzlichen Dank für Ihre bisherigen Spenden. Wir sammeln weiter ...

„St. Paulus unterstützt mit Lebensmitteln...“

Spende für Grenzenlos e.V.

Unsere Anfrage an SIE ist: machen Sie mit?! Helfen Sie, die Körbe von Grenzenlos zu befüllen – mit haltbaren Lebensmitteln (bitte nicht abgelaufene). Die Lebensmittel-Box steht im Kreuzgang der Pauluskirche und wird wöchentlich von Grenzenlos e.V. abgeholt.

Vielen Dank für alle bereits erwiesene Unterstützung in den zurückliegenden kalten Monaten. Wir rechnen mit ihrer Großherzigkeit auch in der warmen Jahreszeit.

Ihre V. Wölfle

im Auftrag von Grenzenlos e.V.

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 13.05.

19:30 Uhr Lobpreisabend „Wiederkommen“
musikalisch begleitet durch die Reinschmidt-Band,
M. Schönwald + Team, Pauluskirche

Sonntag, 14.05.

10:15 Familiengottesdienst,
M. Schönwald + Team, Pauluskirche
anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Donnerstag, 18.05.

10:30 Teamer-Segnung,
Nora Römer + M. Schönwald,
Pauluskirche

Sonntag, 21.05.

10:15 Gottesdienst,
V. Wölfle, Pauluskirche
anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Sonntag, 28.05. – Pfingstfest

10:15 Gottesdienst mit Abendmahl,
M. Schönwald, Pauluskirche

Seniorenkaffee

*„Auf den Kopf fällt mir die Decke“ –
So hört man viele zurzeit sagen
und aus der öden Fernsehhecke
nach kreativem Ausweg fragen.*

*Ja, Langeweile stellt sich oft ein,
trifft man sich telefonisch nur noch heute.
Auch am Computer spielt man meist allein.
Doch, aufgepasst! Es gibt noch Freude:*

*Jeden Monat ein paar schöne Stunden
im Gemeindehaus bei uns in Damm.*

*Dort kommen wir in froher Runde
Bei Kaffee, Tee und Kuchen zusamm'n.*

*Ein Tapetenwechsel der besond' ren Art;
bei Plausch an schön dekorierten Tischen
mit Sang und Klang und Referat
Und Gelegenheit, sich einzumischen.*

*Nun gilt's,
die nächsten Termine vorzumerken;
auch an Nachbarn und Bekannte*

*zu verraten,
um unseren „Senioren-Kaffee“ zu
verstärken.*

*Und zu diesem sei herzlich eingeladen.
Von H. Fleckenstein*

Unsere Treffen finden monatlich, jeweils montags von 14:30 - 16:15 Uhr statt.

Die nächsten Termine sind am:

15. Mai 2023

„Bewegungstanz“
Ref.in.: Hiltrud Bappert

12. Juni 2023

„Dämmer Mundart“
Ref.: Helmut Fleckenstein
vorgesehen.

Nach einem kurzen geistlichen Impuls stehen zunächst der Austausch und die Geselligkeit im Vordergrund. Für das leibliche Wohl sorgt unser Kuchen-Team. – Vielen Dank vorab. Was Sie mitbringen können? Freude am gemeinsamen Kaffee-Trinken. Ideen für die Gestaltung zukünftiger Treffen. Humor. Bekannte, Freunde und Nachbarn ...

Wir freuen uns auf das Wiedersehen.

V. Wölfle für das Gemeindekaffee-Team

Konfirmation 07.05.2023

Nach einer fast 1-jährigen Vorbereitungszeit durften am letzten Sonntag 17 Jugendliche ihren großen Tag in ihrer Kirchengemeinde feiern. Dazu gab es freundliche Grußworte vom Kirchenvorstand, einem Paten und einer Vertreterin der evangelischen Jugend. Der Festgottesdienst wurde von der ReinschmidtBand musikalisch umrahmt. Die Eltern luden noch bei einem Stehempfang zum kurzen Verweilen ein, das tolle Wetter machte den Tag dann perfekt.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden: Erik Andreas, Adina Cofie, Simon Grudzien, Helena Haun, Tobias Hemberger, Leon Hofmann, Evan Jägert, Diana Kromberg, Eva Kunkel, Diana Schreiner, Ole Tusch, Paul Voigt, Leon Vydrin, Ilias Wilhelm, Sina Winkler, Tizian Winkler, Elisa Fahnenstiel. Wir wünschen ihnen allen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.



Konfi-Kurs 2023/2024:

Der Info- und Anmeldeabend für den nächsten Konfi-Kurs ist am:

23. Mai 2023, 19:30 Uhr Pauluskirche

Falls Sie und Ihr Kind noch keine Einladung erhalten haben, sind Sie dennoch herzlich zum Info-Abend eingeladen. Auch dann können Sie Ihr Kind noch anmelden. Weitere Infos erhalten Sie gerne zu den Bürozeiten im Pfarramt.

Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe.

Die evangelische Kirche lädt im Jahr 2023 dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern. Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch „Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe“. und unsere Gemeinde in und um Aschaffenburg sind dabei!

- Am **15. Juli 2023** feiern wir ein großes Tauffest – eine Taufe unter freiem Himmel & ein gemeinsames Fest mit. Ort und Zeit für das Tauffest erfahren Sie in Ihrem Pfarrbüro.
- Vorher gibt es am **17. Juni** für alle Familien und Täuflinge ein Informations- und Anmeldetreffen.

Kindergottesdienst

Wir feiern in der Paulusgemeinde Gottesdienste für und mit Kindern. Darum finden bei uns Kindergottesdienste zeitgleich zum Haupt-Gottesdienst statt. Und wir feiern Gottesdienste für Groß und Klein.

Der nächste Termin:

25. Juni 2023, 10.15 Uhr

Kindergottesdienst zum Helferdankfest

St. Paulus Projektchor

Kommen Sie einfach in unseren Projektchor!

Fühlen Sie sich eingeladen mitzusingen.

Geben Sie unserem Chor IHRE Stimme.

Wir freuen uns auf SIE!

Angeleitet werden wir von Susanne Reinschmidt, unserer kompetenten Chorleiterin. Jede Probe beginnt mit Stimmlockerungs- und Stimmbildungsübungen.

Wir treffen uns immer dienstags um 18:45 Uhr im Gemeindehaus, Boppstr. 17.

Der nächste Termin: 16. Mai

Bei Fragen sind wir dankbar für eine Rückmeldung – am besten im Pfarrbüro zu den Bürozeiten.

Bis dahin, herzliche Grüße

S. Reinschmidt und C. Herwig

Tagesfahrt Paulusverein

Der Evang. Verein der Paulusgemeinde e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zu einem Tagesausflug am **Freitag, den 16. Juni 2023 nach Michelstadt/Odenwald** ein. Nachdem wir längere Zeit keine Fahrten durchführen konnten, wollen wir wieder gemeinsam Schönes erleben.

Unsere Fahrt führt uns zunächst nach Steinbach zur Einheitsbasilika mit der baugeschichtlich bedeutenden Krypta. Karl der Große ließ sie durch seinen Baumeister und Biographen 821 - 827 errichten und zählt heute zu den ältesten Kirchenbauten in Deutschland. In einer Führung werden uns die die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten gezeigt und erläutert. Anschließend sehen wir die benachbarte Schlossanlage Fürstenau der Erbacher Grafen, bestehend aus dem Renaissance – Schloss mit einer großartigen Bogengalerie von 1588, dem neuen Schloss von 1810 sowie einem Schlosspark.

Nach einem Mittagessen in der gegenüberliegenden Gaststätte „Zur Gerste“ haben wir eine Führung durch die Altstadt von Michelstadt mit dem schönen Marktplatz und dem prachtvollen Rathaus von 1484, eines der ältesten in Deutschland, sowie der spätgotischen Stadtkirche mit bedeutenden Grabmalern.

Abfahrt: 9.00 Uhr an der Pauluskirche Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Preis: für Busfahrt, Eintritt in die Basilika und für die beiden Führungen: 25,00 €.

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Wenn Sie sich bei uns im Pfarrbüro angemeldet haben, erst dann überweisen Sie bitte Ihre Teilnehmergebühr auf das Konto des Paulusvereins **DE93 7956 2514 0000 7568 30 bei der Raiffeisenbank.**

Bitte geben Sie dazu unbedingt:

Ihren Namen und den Verwendungszweck: **Tagesfahrt 16.06.** auf der Überweisung an.

St. Paulus Bücherei

Die Bücherei von St. Paulus steht allen offen, auch neue Leser sind sehr herzlich willkommen.

Unsere Öffnungszeiten:

sonntags von 11:00 – 12:30 Uhr

mittwochs von 15:00 – 16:30 Uhr

(außer in den Schulferien). An bundeseinheitlichen Feiertagen geschlossen.

Die Ausleihzeit beträgt vier Wochen, die **Ausleihe ist kostenfrei**. Die Bücherei befindet sich im 1. Stock des Gemeindehauses in der Boppstraße 17.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

AKTUELLER GEMEINDEBRIEF:

Unseren aktuellen Gemeindebrief entnehmen Sie bitte der Box neben dem Schaukasten an der Pauluskirche.

Selbstverständlich finden Sie alle Artikel aus dem Gemeindebrief, aktuelle Hinweise sowie verschiedene Links zu den TV und Onlinegottesdiensten auf unserer Homepage unter:

www.st-paulus-aschaffenburg.de

„EVANGELISCH“

IM RADIO / FERNSEHEN:

Radio: Jeden Sonntag um 10:32 Uhr auf Bayern 1: Evangelische Morgenfeier.

Danach in der in der Mediathek: www.br.de/mediathek/podcast/evangelische-morgenfeier/551. Jeden zweiten Sonntag um 10:05 Uhr im Deutschlandfunk: Gottesdienst. Informationen unter: www.rundfunk.evangelisch.de/kirche-imradio/

Fernsehen: Jeden zweiten Sonntag um 9:30 Uhr im ZDF: Evangelischer Gottesdienst.

TelefonSeelsorge
0800-1110111
0800-1110222
WIR HÖREN ZU
www.telefonseelsorge.de

Aus Vereinen und Verbänden



Fußballsportverein Glattbach 1928 e.V.

Aktuelles aus dem Verein

Ergebnisse

B-Junioren Gruppe:

SV 1923 Stockstadt/Main –

JFG Mittlerer Kahlgrund

1:4

Herren B-Klasse:

SG FC Oberafferbach –

FSV Glattbach II

0:7

Nächste Spiele

Samstag, 13.05.23

B-Junioren Gruppe:

JFG Mittlerer Kahlgrund –

TSV Mainaschaff

um 13:00 Uhr (Pfaffenberg)

Sonntag, 14.05.23

Herren B-Klasse:

(SG) Mensengesäß/Brücken II –

SG FC Oberafferbach/FSV Glattbach II

um 13:00 Uhr (auswärts)

Herren A-Klasse:

FV Viktoria Brücken –

SG FC Oberafferbach/FSV Glattbach

um 15:00 Uhr (auswärts)

Auch bei unseren Jugendspielen sind Gäste herzlich willkommen!

Trainingszeiten:

1. + 2. Mannschaft

Dienstags und donnerstags ab 19:00 Uhr (wechselt zwischen Pfaffenberg und Gelände FCO)

JFG U17

jeden Montag 19:00 - 20:30 Uhr, Hartplatz in Glattbach und Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr Hartplatz in Glattbach, Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn!

Kleinfeldjugend (Bambinis u. F-Jugend)

Mittwochs und freitags ab 16:00 Uhr (Pfaffenberg/FCO) und E-Jugend mittwochs und freitags ab 16:30 Uhr (Pfaffenberg/FCO)

AH (Alte Herren)

jeden Freitag um 19:00 Uhr

FSV Mountainbiking

Wer Lust auf frische Luft beim Mountainbiking hat ist gerne eingeladen an unserem regelmäßigen Training teilzunehmen. Wir trainieren jeden Montag, sofern es nicht regnet. Wir sind eine gemischte Gruppe aus Frauen und Männern.

Die FSV Mountainbiker trainieren wie folgt:
Tag: Montag

Treffpunkt: Kapelle in der Kapellenstraße
Uhrzeit: 18.30 Uhr

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

Bei schlechtem Wetter fallen die Touren aus! Der FSV Glattbach freut sich auf euer Kommen. Eine leichte sportliche Kondition sollte vorhanden sein.

Anmerkung: Bei unseren Touren besteht grundsätzlich Helmpflicht.

Info's vorab: info@robert-seus.de

FSV Abteilung Boule

Wer teilnehmen will, bitte kurz bei mir melden, damit ich planen kann. Sollten es Neulinge auf den Pfaffenberg schaffen, die noch keine Kugeln haben: wir können welche zur Verfügung stellen.

Ansprechpartner:

Kurt Keller, 06021 42 59 73

Vermietung des Vereinsheims:

Für weitere Informationen bitte an Anett Mässing wenden.

E-Mail: anettms35@googlemail.com oder Handy: 0173 955 36 42

Der FSV Glattbach online:

Hier findet Ihr auch alle Ansprechpartner des FSV.

Hier gibt es aktuelle News, Spielberichte, Bilder, Infos zu kommenden Spielen und Sonstiges rund um unseren FSV Glattbach:

- Instagram: [Instagram.com/fsvglattbach](https://www.instagram.com/fsvglattbach)
- Facebook: [facebook.com/fsvglattbach](https://www.facebook.com/fsvglattbach)
- E-Mail: fsvglattbach@web.de

Wir freuen uns auf E-Mails, Kommentare, Feedback & das ein oder andere neue Mitglied in unserem Verein!



Turnverein Glattbach 1895 e.V.

Fitness-Gruppen

TV-HALLE

„Fitness am Abend“,
dienstags 19.45 bis 21.00 Uhr

„Walking“,
dienstags 10.00 bis 11.15 Uhr
Treffpunkt Schützenhaus/Wiesengrund

„Rückengymnastik“
mittwochs 18.45 bis 20.00 Uhr

„Bewegung mit Musik“
donnerstags 09.30 bis 10.30 Uhr

SCHULTURNHALLE

Hatha Yoga

montags 17.30 bis 18.30 Uhr
Gymnastikraum

„Ski- und Konditionsgymnastik“
montags 19.30 bis 20.30

„Freizeitsport Basket-/Volleyball“,
montags 20.45 bis 22.00 Uhr

„HIIT“ (High Intensiv Interval Training),
donnerstags 19.30 bis 20.15 Uhr

„ZUMBA“,
donnerstags 20.30 bis 21.30 Uhr

Eltern & Kind-Turnen Gruppe 1

Für die Jüngsten vom Krabbelalter bis zum
2. Geburtstag
Mittwochs von 15:45 bis 16:45 Uhr
in der TV-Halle

Eltern & Kind-Turnen Gruppe 2

Für Kinder ab dem 2. Geburtstag bis 3 ½
Jahre
Freitags von 16:00 bis 17:00 Uhr
in der TV-Halle

Abteilung: Handball

HSG 2020 Haibach/Glattbach

<http://www.hsg2020.de>

www.facebook.com/glatthaihandball

Ergebnis vom Wochenende

TV Kleinwallstadt – Herren 1 28:33

Vorschau Jugend

mD-Jugend

HSG Haibach/Glattbach –
mJSG Kirchzell/Bürgstadt
am 14.05.2023 um 10:00 Uhr
in der Sporthalle am Hohen Kreuz Haibach

MINIHANDBALL-Gruppen

F-Jugend

Jungs + Mädels Jahrgang 2015
Training: dienstags 15:45 - 17:30 Uhr
In TV-Halle

G-Jugend

Jungs + Mädels Jahrgang 2016
Training: montags 15:30 - 17:00 Uhr
In TV-Halle

Handball-Schule

Jungs + Mädels Jahrgang 2017
Training: donnerstags 17:00 - 18:15 Uhr
In TV-Halle

Handball-Kindergarten

Jungs + Mädels Jahrgänge 2018 u. 2019
Training: donnerstags 15:30 - 17:00 Uhr
In TV-Halle



Gesangverein »Germania« Glattbach 1873 e.V.

Abteilung Männerchor

„Passend zur allgemeinen Stimmung zwischen Frühlingszauber und der Sehnsucht nach Weltfrieden – der Männerchor der Germania Glattbach beweist bei seinem Konzert ein gutes Händchen bei der Liedauswahl – Publikum begeistert – ein sehr gelungener Abend mit einem Chor, der auch in anspruchsvollen Passagen das Publikum überzeugen konnte“ so beschreibt und bewertet die Kritikerin des Main-Echo in ihrem Bericht unser Chorkonzert am Sonntag Abend im Roncalli-Zentrum.

Wir möchten uns bedanken für den überwältigenden Besuch und die überaus gute Resonanz unseres Konzertes. Es war uns eine große Freude, vor vollbesetztem Haus zu singen und zu musizieren. Und der große Applaus und Standing Ovations waren reichlicher Lohn für die Mühen der Vorbereitung.

Zum Erfolg des Abends haben nicht zuletzt auch die wunderbaren Solos des Bariton-Sängers Raimund Simlinger beigetragen sowie die Instrumentalstücke für Orgel und Klarinette oder Trompete von Heribert Englert, Monika Brenz-Rickert und Michael Ebert. Christian Giegerich gab mit wohlgesetzten Worten sein Debüt in der Moderation. Herzlichen Dank an unsere Solisten.

Ein besonderer Dank aber unserem Dirigenten Heribert Englert, der die Hauptverantwortung für das wunderbare Konzert trägt. Er leitet nun seit fünf Jahren den Männerchor.

Siegfried Streck
i.A. des Männerchores



Gesellschaftsverein Glattbach

Ortsgruppe des Spessartbundes

Liebe Mitglieder und Freunde, diese **Veranstaltungen** sind im **Mai** geplant:

Tag des Wanderns am 14.05.2023 - der Landkreis Aschaffenburg wandert – mit Muttertagsbrunch im Sailauer Wanderheim

Die zentrale Veranstaltung zum Tag des Wanderns – der Landkreis AB wandert wird in diesem Jahr gemeinsam durch die Gaue Kahlgrund und Aschaffal des Spessartbundes organisiert.

Austragungsort und Start (versch. Startzeiten) aller Aktionen ist der Wanderheimplatz in Sailauf. Um 9.30 Uhr ist die offizielle Eröffnung.

Die Auswahl der Aktionen ist sensationell und kann individuell ausgewählt werden. Von Sportwanderungen, über E-Bike-Tour bis hin zur Gesundheitswanderung, alles ist mit dabei.

Interessant ist die Inklusionswanderung für Familien: Mit allen Sinnen – Sagen und Geschichten aus dem Wald, der mit Kinderwagen und Rollstuhl befahrbar ist. Ein besonderes Angebot ist der Muttertagsbrunch im Sailauer Wanderheim von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Kosten pro Erwachsenem 15,- € und pro Kind 8,- € (6 -14 Jahre), unter 6 Jahre frei. Angebot: Büfett mit kalten u. warmen Speisen, Säfte, Filterkaffee und Tee inkl. uvm. Nur mit Voranmeldung unter 01 76 45 38 65 06 bei Sabine Neuburger-Fath (2. Vorsitzende der OG Sailauf) bis 10. Mai 2023. Weitere Infos unter:

www.spessartbund.de/tag-des-wanderns/

Vormittagstour am Mittwoch, 17. Mai

Treffpunkt Spielplatz am Spielplatz Kapellenstraße um 9.30 Uhr (2 Wandertaler)

2. Feierabendtour am Mittwoch, 24. Mai

Start um 18 Uhr am Waldspielplatz, Wanderzeit ca. 2 Std. mit anschließender Einkehrmöglichkeit in der Wanderhütte. (2 Wandertaler)

Wanderung zum Fidelio-Waldfest am Pfingstmontag, 29. Mai

Einzelheiten im nächsten Mitteilungsblatt (2 Wandertaler)

Gäste sind bei allen Wanderungen herzlich willkommen, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle Touren gilt: Auf der Witterung entsprechende Kleidung achten, festes Schuhwerk evtl. Wanderstöcke mitnehmen.

Mit Wandergruß „Frisch auf“
Heidrun Schuck



Obst- und Gartenbauverein Glattbach 1905 e.V.

Familientag

auf den Glattbacher Streuobstwiesen

Treffpunkt ist am **Samstag, 13.05.2023 um 14:30 Uhr** am Freizeitgelände (Modellflugplatz) bei den Streuobstwiesen.

Dort machen wir dann gemeinsam LandArt und ein anschließendes Mitbringpicknick (jeder bringt irgendwas mit und wir teilen dann).

Was ihr braucht: Gute Laune, Klamotten für draußen, Teller, Besteck, Becher (wenn nötig), Picknickdecke.

Wir stellen Getränke zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Hannelore Gumbel
Schriftführerin



Liebe Leserinnen und Leser,

an Christi Himmelfahrt (18. Mai) ist die Bücherei geschlossen.

Neue Krimis und Thriller:

Stephan Ludwig

Der nette Herr Heinlein und die Leichen im Keller

Norbert Heinlein, Delikatessenhändler in dritter Generation, legt größten Wert auf Qualität und Tradition. Seine Kundschaft geht ihm über alles, er bedient sie mit ausgesuchter Höflichkeit.

So auch seinen neuen Stammkunden Adam Morlok, einen charismatischen Geschäftsmann. Bis Morlok eines Tages durch ein Versehen Heinleins tot zusammenbricht. In seiner Panik lagert Heinlein Morloks Leiche kurzerhand im alten Kühlhaus im Keller zwischen.

Doch statt einen Weg aus der Sache zu finden, gerät Heinlein immer tiefer hinein.

Und es wird nicht bei einer Leiche im Keller bleiben – Morlok bekommt bald Gesellschaft im Kühlhaus.

Anne Freytag

Mind Gap

Die Welt, wie wir sie kennen, hört auf zu existieren.

„Wir stehen an der Schwelle zu einer technischen Revolution, die unser Denken und Handeln für immer verändern wird.« Das verspricht Erik Fallberg bei der Vorstellung des NINK. Ursprünglich in der Militärforschung entwickelt, sollte der NINK-Chip ein Auslösen traumatischer Kampferinnerungen ermöglichen. Die Journalistin Silvie wird Opfer dieser Realitätsveränderungen, als es heißt, ihr Bruder habe zwei Menschen ermordet und sich danach in den Kopf geschossen. Nichts von all dem ergibt einen Sinn. Also beginnt Silvie zu recherchieren und schnell wird klar, dass jeder noch so bahnbrechende Fortschritt in den falschen Händen aufs Schrecklichste pervertiert werden kann.

Martin Krüger

Wintersterben

In den Walliser Alpen wird eine grausam zugerichtete Leiche gefunden. Da sich der Tote als ehemaliger deutscher BKA-Beamter erweist, schaltet sich Interpol ein und schickt ihre beste Ermittlerin: Valeria Ravelli. In der eisigen Abgeschiedenheit der Berge stößt sie bei ihren Nachforschungen auf eine Mauer aus Schweigen. Ein mächtiges Areal der Wälder rund um das Dorf Steinberg ist abgeschottet und dient als privates Winterquartier für eine Gruppe schwerreicher Geschäftsleute. Gemeinsam mit einem neuen Kollegen folgt Valeria den weit verzweigten Spuren eines wahnhaften Mörders, dessen Taten zurück in die Vergangenheit reichen. Doch was sie nicht ahnt: Sie selbst ist längst in sein Visier geraten.

spieleNachmittag für Alt und Jung:

Dienstag, 13. Juni von 14 bis 17 Uhr

Unsere Öffnungszeiten im Roncalli-Zentrum:

Montag: 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Dienstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag: 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag: 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:

Telefonnummer: 06021 629 27 07

E-Mailadresse: buecherei-glattbach@gmx.de

Homepage: <https://roncalli-glattbach.de/buecherei-glattbach>

Onlinekatalog: <https://www.bibkat.de/glattbach>

Ihr Büchereiteam



KAB Glattbach

Vorschau Mai 2023

21.05.2023 um 15:00 Uhr Maiandacht am Dormeswaldhelgen mit anschl. gemütlichem Beisammensein

Achtung

Der monatliche Kegeltermin im Mai fällt leider aus.

Die nächste Sitzung der Vorstandschaft findet am 06.06.2023 um 20 Uhr im Roncalli-Zentrum statt.

Gisela Stegmann
Schriftführerin

KINDERGRUPPE Mini-Club e.V.

Liebe Kinder,

Wir haben die Zeiten für unsere Treffen zum Spielen, Klettern, Bobbycar-Fahren, Rennen, Basteln, Essen und Trinken vormittags an die Schlafenszeiten eurer Spielkameraden angepasst, die Nachmittagszeiten sind geblieben.

Wir treffen uns aktuell:

- Montags und freitags neu von 9:30 Uhr bis 11 Uhr
- Dienstags wie bisher von 15:30 Uhr bis 17 Uhr
- Donnerstags wie bisher von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr
- und nach Vereinbarung.

Wie gewohnt, sprechen wir uns vorher über die Miniclub-WhatsApp-Gruppe ab, wer wann kommen möchte – nicht dass jemand alleine ohne Schlüssel vor der Tür steht.

Mittlerweile kommen auch wieder viele Kinder verschiedenen Alters zu unseren Treffen. Wenn ihr unter 4 Jahre alt seid und euch den Miniclub gerne einmal ansehen möchtet, können eure Eltern oder Großeltern oder Onkel oder Tanten oder ... gerne drei Mal mit euch zum Schnuppern kommen. Über eine Voranmeldung unter mini-club.glattbach.e.v@gmail.com oder 0151 / 559 180 65 würden wir uns freuen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Bleibt gesund!

Eure Miniclub-Vorstandschaft



Flugmodellsportclub DJK Glattbach- Krombach e.V.

Sie sind herzlich eingeladen

Beim 7. Glattbacher Dorffest boten wir allen Besuchern die Möglichkeit mit uns zusammen und unseren Lehrer-Schüler-Systemen das Hobby Modellflugsport live zu erleben.

Dies möchten wir hiermit nochmals allen Modellsportinteressierten Jugendlichen u. Erwachsenen gerne nochmal persönlich anbieten und stehen jederzeit gerne für Fragen rund um den Flugmodellsport zur Verfügung. Wir sind jeden Freitag von 19:00 bis 21:00 Uhr mit unseren kleinen Hallenfliegern in der Schulturnhalle anzutreffen.

Zusätzlich treffen wir uns Mittwochs ab 19:00 Uhr in unserem Vereinsheim, Hauptstr. 111 in Glattbach. Hier können alle die es möchten Ihr Talent am Flugsimulator testen.

Auch einem Probefliegen mit unseren Lehrer/Schüler-Systemen steht nichts im Wege und kann jederzeit organisiert werden. Dies ist allerdings nur im Freien möglich. Hierfür wäre eine Anmeldung unter mail@fmsc.de von Vorteil.

Hierzu möchten wir Sie alle herzlich einladen.

Alle Termine und Infos finden Sie auch auf unserer Website www.fmsc-Glattbach.e.v
Herzliche Grüße
Ihr Modellsportclub Glattbach



Kunstverein Glattbach e.V.

Ausstellungsempfehlung: Eröffnung

„Auf dem Weg“ im GesundheitsZentrum
Alle Kunstinteressierten sind am Freitagabend 12. Mai ab 19 Uhr zur Ausstellungseröffnung eingeladen: Unser Kunstvereinsmitglied Leonie Simmerl zeigt unter dem Titel „Auf dem Weg“ eine ansprechende Mischung aus erzählerischen, figürlichen und abstrakten Motiven, die unsere Gedanken auf Reisen schicken.

Zu sehen während der Öffnungszeiten des GesundheitsZentrums im öffentlich zugänglichen Treppenhaus auf 4 Ebenen – es lohnt sich, alle Ausstellungsflächen zu besuchen! GesundheitsZentrum Glattbacher Mühle, Hauptstr. 56 in Glattbach. Bis 1.9.2023.

Klaus Bartl, Künstlerische Leitung



HOSPIZGRUPPE Aschaffenburg e.V.

Veranstaltungsübersicht Mai/Juni 2023

- Das **Trauercafé** findet am 03.06.2023 von 15 - 17 Uhr im MIZ statt.
- Einen **Informationsstand** finden Sie am 10.06.2023 zwischen 10 - 14 Uhr in der Herstattstr. Höhe Buchhandlung Diekmann.
- Das **Treffen der Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern** findet am Dienstag, den 13.06.2023 zwischen 18 - 20 Uhr statt.
- Die **Tank-auf-Stelle** findet am Mittwoch, den 14.06.2023 zwischen 18:30 - 20:00 Uhr statt.
- Das Trauerwandern findet am Sonntag, den 18.06.2023 um 11 Uhr statt.

Den jeweiligen Veranstaltungsort erfahren Sie auf unserer Homepage oder direkt im Hospizbüro. Eine Anmeldung im Hospizbüro ist für jede Veranstaltung erforderlich.

Neuer Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter

Am 16. Juni 2023 startet ein neuer Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter. Im Zeitraum von Juni bis Oktober setzen sich die Teilnehmer mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinander. Vermittlung von Fachwissen, Auseinandersetzung mit eigenen Trauer- und Verlustenerlebnissen sowie kommunikative Begegnungskompetenz gehören zu den Inhalten.

Integraler Bestandteil der Qualifizierung stellt eine 30-stündige Praxisphase dar. Die gesamte Qualifizierung wird durch eine feste Kursleitung begleitet, sowie durch zahlreiche Referenten aus den diversen Fachbereichen ergänzt. Am Ende der Qualifizierung entscheiden sich die Teilnehmerinnen, ob sie bei uns mitarbeiten möchten. Interessierte laden wir zu einem persönlichen Kennenlerngespräch in die Geschäftsstelle ein und bitten vorab um eine Terminvereinbarung.

HOSPIZGRUPPE ASCHAFFENBURG e.V.

Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021 / 98 00 55

E-Mail:

info@hospizgruppe-aschaffenburg.de

Homepage:

www.hospizgruppe-aschaffenburg.de